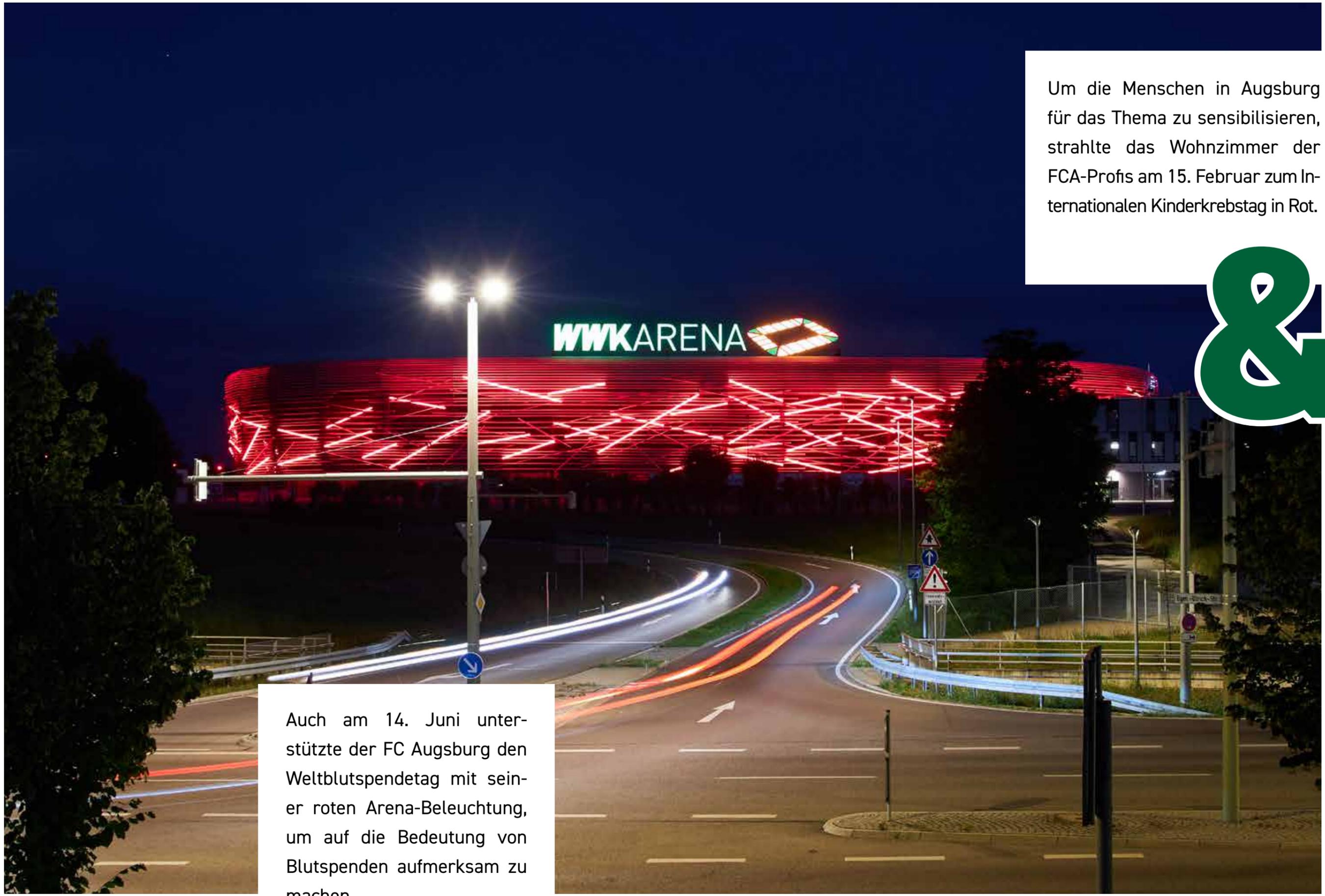


TÄTIGKEITSBERICHT

JULI 2021 - JUNI 2022





Um die Menschen in Augsburg für das Thema zu sensibilisieren, strahlte das Wohnzimmer der FCA-Profis am 15. Februar zum Internationalen Kinderkrebstag in Rot.



Auch am 14. Juni unterstützte der FC Augsburg den Weltblutspendetag mit seiner roten Arena-Beleuchtung, um auf die Bedeutung von Blutspenden aufmerksam zu machen.



MICHAEL STRÖLL GESCHÄFTSFÜHRER

LIEBE FCA-FANS, MITGLIEDER UND PARTNER,

die vergangenen 12 Monate waren geprägt von einschneidenden, teils dramatischen gesellschaftlichen Ereignissen, die uns alle wieder vor harte Proben gestellt und uns gemeinsam alles abverlangt haben. Dass wir dennoch mit Hoffnung, Zuversicht und Vorfreude in die neue Saison starten können, liegt vor allem an der großen Solidarität der FCA-Familie. Wir bedanken uns von Herzen bei allen Fans, Mitgliedern, Partnern und Unterstützern besonders in diesen schwierigen Zeiten.

Die Corona-Pandemie hat uns auch in der Saison 2021/22 weiter stark gefordert und eingeschränkt. Nachdem die ersten Heimspiele in der WWK ARENA zunächst mit Teilzulassung vor verringerter Zuschauerzahl ausgetragen werden konnten, musste unsere Mannschaft aufgrund der Pandemieentwicklung im Winter zeitweise wieder vor leeren Rängen spielen. Dabei sind wir nicht nur daran erinnert worden, wie essentiell die Unterstützung unserer Fans für den Erfolg der Mannschaft ist, sondern auch, wie sehr wir alle das gemeinsame Erlebnis eines ganz normalen Bundesliga-Heimspiels vermisst haben und wie elementar wichtig die persönliche Begegnung und das Miteinander für unser Vereinsleben sind.

Aber damit nicht genug. Gleich zu Beginn der Saison wurden die Menschen im Ahrtal von einer furchtbaren Flutkatastrophe heimgesucht, die uns alle erschüttert hat und mit deren Folgen die gesamte Region noch immer täglich ringt. Im Frühjahr dieses Jahres wurde mit dem Befehl des russischen Präsidenten zum Einmarsch in die Ukraine plötzlich ein schrecklicher Angriffskrieg in Europa entfesselt, der angsteinflößend ist und uns alle mit großer Sorge erfüllt, da er die Sicherheit Europas und der ganzen Welt bedroht.

Und erneut sind es Solidarität und Engagement aus der FCA-Familie, die uns Mut machen. Unmit-

telbar nach der Flutkatastrophe im Ahrtal haben FCA-Fans die Initiative ergriffen und tatkräftig Hilfe organisiert, nicht nur durch wichtige Hilfsgüter und deren Transport, sondern vor allem auch durch persönliche Entbehrungen, eigenes Anpacken und Aufräumarbeiten vor Ort. Und nach dem Ausbruch des Ukrainekriegs und dem Beginn der Flüchtlingsströme waren es wieder FCA-Fans, die sich ohne Zögern den Ereignissen gestellt und mit dem Transport von Hilfsgütern an die rumänisch-ukrainischen Grenze und weiteren Aktionen einen wichtigen Beitrag zur humanitären Hilfe und Minderung der Kriegsfolgen leisteten.

Es ist dieser Geist der Verantwortung und des Engagements, der im Zentrum unserer Strategie für gesellschaftliche Engagement und Nachhaltigkeit steht, die wir am 7. Dezember 2021 gemeinsam mit der Oberbürgermeisterin der Stadt Augsburg auf einer Pressekonferenz vorgestellt haben und mit deren Umsetzung wir im Laufe der vergangenen Saison begonnen haben. Als stabiler Bundesligist mit bedeutender regionaler Verankerung und dem Fundament einer starken Gemeinschaft möchten wir unserer Verantwortung gerecht werden und gemeinsam mit unseren Fans Mitgliedern, Partnern und Unterstützern einen spürbaren Beitrag für das Gemeinwohl leisten.

Dabei ist eines klar: Der Zusammenhalt, der uns auszeichnet und zusammenschweißt, ist nicht selbstverständlich und muss auch wieder verstärkt in den Mittelpunkt gestellt werden. Wie ein stabiles Gebäude kann auch starker Zusammenhalt mit der Zeit bröckeln, wenn wir nicht sorgsam damit umgehen und uns immer wieder neu darum kümmern.

In den Worten unserer Fans: „Zusammenhalten, das ist unser Ziel!“

LIEBE FCA-FAMILIE,

der FC Augsburg bleibt nachhaltig am Ball! Er zeigt nicht nur Haltung gegen Diskriminierung und Rassismus, sondern sieht sich zukünftig mit seinen bemerkenswerten rot-grün-weißen Projekten noch stärker in der gesellschaftlichen Verantwortung. Gerne lege ich Ihnen daher die Lektüre des jetzt zum zweiten Mal erschienenen Tätigkeitsbericht ans Herz. Er dokumentiert in Wort und Bild die sportlich faire und solidarische, sowie die vom Nachhaltigkeitsfokus geprägte Einstellung des Vereins.

Ich finde es großartig, dass der Verein entschieden hat, die notwendigen Veränderungen aktiv mitzugestalten und eine Brücke vom Verein in die Gesellschaft, von der WWK ARENA ins Herz der Stadt Augsburg hinein zu bauen. So wurden unter dem Motto „Brücken bauen. Menschen bewegen. Umwelt schützen.“ in Feinabstimmung mit der FCA-Identität drei wertvolle Säulen definiert, an denen sich die Aktivitäten im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie ausrichten werden.

Mit dem Blick auf eine lebenswerte und bewegte Zukunft unserer Kinder entsteht gemeinsam mit der Lehmbaugruppe GmbH als Leuchtturmprojekt die „FCA-Kita“ mit 99 Betreuungsplätzen. Als Teil der städtischen Aufforstung eines klimaresistenten Mischwalds leistet der grüne „FCA-Wald“ unweit der WWK ARENA seinen aktiven Beitrag zum Umweltschutz und bindet clever neben dem CO₂ auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,



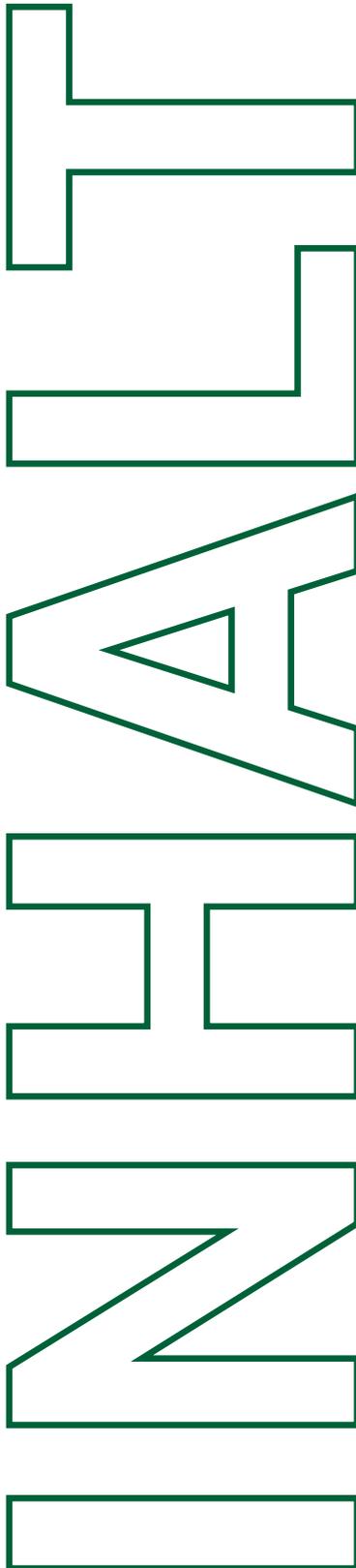
GRUSS- WORT

die Fans, Mitglieder und Partner des Klubs in die Aufforstungsmaßnahmen ein. Vor dem Hintergrund der enormen Bedeutung von Trinkwasser für die globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen und der Weltbevölkerung wird der FC Augsburg seine Plattform und Reichweite einsetzen, um im regionalen Bezug zum UNESCO Welterbe unserer wichtigsten Ressource, dem Trinkwasser und unserem schützenswerten regionalen Kulturschatz, zu erhöhter Aufmerksamkeit zu verhelfen.

Ich freue mich mit Ihnen allen auf die kommenden, natürlich erfolgreichen Bundesliga-Beggnungen und bedanke mich von Herzen für die mit Kreativität und Engagement an den Start gebrachten Nachhaltigkeits-Strategien, die uns als Gemeinschaft und Gesellschaft voranbringen!

Herzlicher Gruß

**EVA WEBER,
OBERBÜRGERMEISTERIN
STADT AUGSBURG**



STRATEGIE 01

Strategie Gesellschaftliches Engagement und Nachhaltigkeit	09
Soziales Engagement	10
Bewegung und Bildung	11
Umwelt- und Klimaschutz	12

JULI - SEPTEMBER 2021 02

Offenes FCA-Team beim „Stadtradeln“	17
Bunte Aktionen am „Tag der Vielfalt“	18
Großer Andrang bei Impfkaktionen an der WWK ARENA	19
FUMS Premiumpartnerschaft ersammelt 20.300 Euro	20
Schwimmkurs für 12 KidsClub-Mitglieder	21
UBT e. V. in Dernau	22
U13 im Augsburger Tierheim	24
Bundestagswahl	25
Sicherer Schulweg	26
Fußball trifft Kultur	28

OKTOBER - DEZEMBER 2021 03

U17 empfängt Katholisches Kinderheim Hochzoll	33
Profis überraschen Fans nach Brand	34
Decken für Rollstuhlfahrer	34
Turnbeutelaktion - Digitale Überraschung für Erstklässler	35
Sauber ist in! U15 und U14 sammeln Müll	36
FCA zeigt Schleife am Welt-Aids-Tag	38
Taschen Packen für die Wärmestube	38
Große Beteiligung bei den FCA-Weihnachtswünschen	39

JANUAR - MÄRZ 2022 04

Trikotsätze für Amateursport	43
!Nie wieder	44
Ukrainekrieg - Zeichen für den Frieden	45
FCA ist offizieller Ökoprofit-Betrieb	52
Am Weltfrauentag: FCA-Fanclub „Bella Augusta“ stellt sich vor	54
U15 spendet Trikots in den Senegal	54
Internationale Wochen gegen Rassismus	55
Tag des Waldes und Weltwassertag	56
Bundesliga bewegt - mit dem FC Augsburg	58
step kickt!	60



Dieser Bericht ist auf Recyclingpapier gedruckt. Ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit wird auch im zweiten Tätigkeitsbericht des FCA auf die geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet. Alle personenbezogenen Bezeichnungen sind als geschlechtsneutral zu verstehen.

05 APRIL - JUNI 2022

Erstanlaufstelle für Betroffene von Sexualisierter Gewalt	65
Der FCA-Wald	66
Wald-Aktionsspieltag	67
Erste Baumpflanzaktion	68
KidsClub entdeckt den FCA-Wald	68
4.000 Euro für hybriden Organspendelauf	70
Führung zum Thema Wasser für den ClassicClub	71
U15 nimmt an Holocaust-Gedenkturnier teil und besucht Auschwitz	74
FCA-Grundlagenbereich engagiert sich	76
#MissingType	77
Spannende Mitgliederaktionen in den Pfingstferien	78
Training für Kinder und Jugendliche der KJF Augsburg	80
Zahlreiche Sachspenden	82

06 RUND UM DEN FCA

Geschäftsstelle	85
Frauen- und Mädchenabteilung	87
Nachwuchsarbeit	88
Mitglieder	92

IMPRESSUM

▶ HERAUSGEBER

FC Augsburg 1907 GmbH & Co. KGaA,
Bürgermeister-Ulrich-Straße 90, 86199
Augsburg | Tel.: 0821 - 650 400, Fax: 0821
- 650 40 589 | E-Mail: info@fcaugsburg.de
| www.fcaugsburg.de

▶ VERANTWORTLICH

| Dominik Schmitz, Lena Ströll

▽ REDAKTION |

Jonathan Lyne, Michael Schott,
Lara Schüttler, Jörn Seinsch,
Lena Ströll

▶ FOTOCREDITS

Achim Keller
Carmen Dammaschke-Gerstmeyr
DFL Stiftung/Witters
FC Augsburg
Klaus Rainer Krieger
LitCam_witters_jörg-Halisch
Peetzer Hof
Privat
Stadt Augsburg
UBT e. V.

▽ GESTALTUNG UND SATZ

Laura Johnson, Lena Ströll

TITELFOTO

FC Augsburg



STRATEGIE

GESELLSCHAFTLICHES

ENGAGEMENT

STRATEGIE

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT UND NACHHALTIGKEIT

Der FCA hat das Ziel formuliert, das Engagement des Vereins neu zu strukturieren und erheblich auszubauen. In einer internen Projektgruppe wurde im Laufe der Saison 2020/21 hierfür eine Strategie für das zukünftige gesellschaftliche Engagement und Nachhaltigkeit erarbeitet. Am 7. Dezember 2021 wurde im Rahmen einer Pressekonferenz des FCA-Geschäftsführers Michael Ströll mit der Augsburger Oberbürgermeisterin Eva Weber und Raphael Brandmiller, Geschäftsführer der Augsburger Lehmbaugruppe GmbH im Business Club der WWK ARENA vorgestellt.

„Bei der Weiterentwicklung unseres gesellschaftlichen Engagements haben wir regionale und globale Belange zusammengeführt. Die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen betreffen uns alle und bilden die Grundlage für unsere Ausrichtung. Auf dieser Grundlage haben wir Themenschwerpunkte erarbeitet, die unserer regionalen Verankerung und Identität entsprechen. Der Schlüssel für die bestmögliche Entfaltung unseres Wirkens liegt dabei im gemeinsamen Handeln mit unseren Mitgliedern, Fans und Partnern. Denn alleine können wir nur wenig bewirken. Aber zusammen können wir viel erreichen“, so Ströll.

BRÜCKEN BAUEN. MENSCHEN BEWEGEN. UMWELT SCHÜTZEN.

Der Fußball vermittelt Werte, prägt Gemeinschaften und ist eine gesellschaftliche Kraft, die viele Menschen erreicht. Als Bundesligaverein ist der FC Augsburg Teil der Gesellschaft und steht in der Verantwortung. Deshalb möchte sich der Verein zukünftig noch stärker engagieren, um einen sinnvollen und guten Beitrag zum Gemeinwohl sowie zum Umwelt- und Klimaschutz zu leisten. Unter dem Motto „Brücken bauen. Menschen bewegen. Umwelt schützen.“ wurden im Einklang mit der FCA-Identität drei Säulen definiert, an denen wir unsere Aktivitäten im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie ausrichten.

SOZIALES ENGAGEMENT

Mit seinem sozialen Engagement unterstützt der FCA eine Vielzahl von Initiativen und Projekten, vor allem aus Augsburg und der Region. Der FCA engagiert sich zur Gesundheitsförderung, bietet Hilfeleistung für benachteiligte Personen und empfindet es als wichtiges Anliegen, Vielfalt zu fördern und sich für eine tolerante

und offene Gesellschaft einzusetzen. In einer lebendigen Kultur der Vielfalt soll allen Menschen die Teilhabe ermöglicht werden, unabhängig von Herkunft oder Status. Gemeinsam mit der FCA-Familie krempelt der Verein die Ärmel hoch und packen bei vielen Projekten selbst mit an.

BEWEGUNG UND BILDUNG

Als Fußballverein möchte der FC Augsburg Bewegung fördern, insbesondere bei Kindern. Sport und Bewegung sind ein wichtiger Baustein für ein gesundes und zufriedenes Leben. Beim Sport bauen Kinder soziale Kompetenzen auf, entwickeln Selbstvertrauen und erleben Gemeinschaft. Deshalb will der FCA möglichst vielen Kindern und Jugendlichen die Freude am Sport vermitteln und den Zugang zu Sport ermöglichen. Dafür baut der FCA unter anderem die Sportangebote im Umfeld Schule erheblich aus. Durch die Verbindung von Sport und Bildung wird die Entwicklung von Kindern ganzheitlich gefördert. Ein Leuchtturmprojekt ist dabei die FCA-Kita mit einem einmaligen pädagogischen Bewegungskonzept.

UMWELT- UND KLIMASCHUTZ

Der FCA wird zukünftig sein Engagement für Umweltschutz erheblich ausbauen. Im Fokus stehen der Klimaschutz und das neue zentrale Schwerpunktthema Wasser. Dabei geht es auf der einen Seite um die kontinuierliche Reduktion des eigenen ökologischen Fußabdrucks. Auf der anderen Seite möchte der Verein die starke Marke FC Augsburg und sein großes Netzwerk dazu nutzen, um noch mehr Aufmerksamkeit auf diese Themen zu lenken und den nötigen gesellschaftlichen Wandel zu beschleunigen. Mit Bezug auf das UNESCO Welterbe des Augsburger Wassermanagement-Systems macht sich der FCA vor allem dafür stark, dass die große Bedeutung von Wasser und Wasserschutz für eine nachhaltige Entwicklung bei einer breiten Öffentlichkeit noch stärker ins Bewusstsein rückt. Gemeinsam mit unseren Mitgliedern, Fans und Partnern nutzt der FCA seine Kraft, um Menschen zu bewegen, unsere Umwelt und natürlichen Lebensgrundlagen zu schützen und damit Brücken zu bauen – aus dem Verein in die Gesellschaft.

SOZIALES ENGAGEMENT

Im Zentrum unseres sozialen Engagements steht die Hilfe für Menschen in Not. Im Laufe der Jahre haben sich daraus unter anderem Kooperationen mit der Tafel Augsburg und der Wärmestube Augsburg entwickelt, die wir zielgerichtet mit Mitteln und Manpower unterstützen. Feste Bestandteile des FCA-Engagements sind jährlich die Weihnachtswünsche und Kleiderspenden, mit denen Kindern ein frohes Weihnachtsfest ermöglicht und Obdachlosen Schutz vor der Kälte gegeben werden sollen.

Als Folge der Corona-Pandemie waren manche Aktionen wie der eigentlich traditionelle Glühweinausschank durch FCA-Profis und Mitarbeiter auf dem Augsburger Christkindlesmarkt zuletzt nur eingeschränkt möglich. Dafür wurde 2021/22 die Kooperation mit der Initiative FUMS ausgeweitet, und der FCA wurde Premium-Partner der FUMS-Spieltagsspende, deren durch humorvolle Spieltagstipps generierten Einnahmen ausgesuchten sozialen Einrichtungen zu Gute kommen.

Fester Bestandteil der Saison ist inzwischen auch die Teilnahme von FCA-Mitarbeitern am Organspendelauf der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie. Der FCA hilft dabei nicht nur mit einer Spende, sondern nutzt auch die Plattform zur Aufklärung rund um das Thema Organspende, um die Botschaft „Organspende rettet Leben“ medial zu transportieren. Gleiches gilt für die Themen Knochenmark- und Blutspende, die der FCA mit öffentlichen Zeichen und Aufrufen auf seinen Kanälen unterstützt.

Auch beim Thema Corona-Impfung wurde der FCA aktiv und unterstützte die Stadt Augsburg bei der großen Herausforderung der schnellen Impfung der Bevölkerung mit groß angelegten Impfkampagnen in der WWK ARENA. Die Unterstützung der Impf-Kampagne erfolgte dabei nicht nur finanziell und logistisch, sondern auch mit Hilfe von sachlicher Aufklärung und Anreizen. Über 1.000 Menschen konnte auf diesem Weg einen Zugang zur Impfung ermöglicht werden.

Ebenso klar war es für uns, dass wir die Menschen im Ahrtal dabei unterstützen, mit den Folgen der Flutkatastrophe zurechtzukommen und den Ukrainerinnen und Ukrainern zu helfen, die direkt von den Folgen des schrecklichen Angriffkrieges mitten in Europa betroffen sind. In beiden Fällen konnten wir durch das Engagement von FCA-Fans auf unkomplizierte, direkte und effektive Weise Hilfe leisten und tun dies weiterhin.

Pandemie, Flutkatastrophe und Krieg haben Wert und Dringlichkeit der Förderung von Frieden, Solidarität und Prävention nochmals nachdrücklich verdeutlicht. Die öffentliche Positionierung des FC Augsburg für Vielfalt und gegen Diskriminierung, das Bekenntnis zur dauerhaften Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte, wie beispielsweise durch unseren Beitrag im Rahmen des jährlichen Erinnerungsspieltages der Initiative !NIEWIEDER oder der Wahlausruf zur Bundestagswahl im Sinne einer starken und partizipativen Demokratie und Gesellschaft, verstehen wir als wichtige Beiträge für die Gemeinschaft und unmissverständliche Zeichen für Haltung und Identität des FC Augsburg.



BEWEGUNG UND BILDUNG

Als Fußballverein ist Sport nicht nur eine Kernkompetenz des FC Augsburg, sondern dessen Förderung in der Vereinssatzung verankert: „Zweck und Aufgabe des Vereins ist die Förderung des Sportes. Neben der sportlichen Schulung ist die körperliche, geistige und charakterliche Bildung seiner Mitglieder – vornehmlich der Jugend – sein besonderes Anliegen.“

Im Rahmen seiner Nachhaltigkeitsstrategie greift der FCA diesen Auftrag auf und leitet daraus einen gesellschaftlichen Auftrag zur ganzheitlichen Förderung von Bewegung und Bildung ab, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen.

Um die Aspekte Bewegung und Bildung für Kinder bestmöglich zusammenzubringen, hat der FC Augsburg das Konzept der FCA-Kita entwickelt, die gemeinsam mit der Stadt Augsburg und der Lehmbau GmbH unweit der WWK ARENA gebaut und betrieben werden soll. Dort sollen Kinder mit einem wissenschaftlich erarbeiteten Konzept frühzeitig für Sport und Bewegung begeistert und in ihrer Aktivität gefördert werden. Beim Sport bauen Kinder und Jugendliche soziale Kompetenzen auf, entwickeln Selbstvertrauen und erleben Gemeinschaft. Darüber hinaus brauchen Kinder ausreichend Bewegung, um ihre motorischen Fähigkeiten in angemessener Art und Weise zu entwickeln. Die FCA-Kita soll nach ihrer Fertigstellung als Vorbild für eine lebenswelt- und sportartenübergreifende Bewegungsförderung und weitere FCA-Kitas in der Region dienen.

Außerdem baut der FC Augsburg die bereits bestehenden Sportangebote im und außerhalb des Schulunterrichts umfänglich aus. In Ergänzung zum eigenen Schulsportprogramm hat der FCA im Laufe der Saison 2021/22 auch einige neue Programme gestartet, die in Kooperation mit der DFLStiftung und weiteren Partnern umgesetzt wurden.

So wurde im Herbst an der Grund- und Mittelschule Bärenkeller das Förderprogramm „Fußball trifft Kultur“ gestartet, dessen erfolgreiche erste Auflage die teilnehmende 5. Klasse bei einem Abschlussevent sogar mit einer Auszeichnung abschließen konnte. Ebenfalls im Bärenkeller nahmen die 3. und 4. Jahr-



gangsstufen am Förderprogramm „step kickt!“ teil, in dessen Rahmen 105 Kinder bei einem Schritte-Wettbewerb drei Monate lang fleißig Schritte sammelten und somit zu mehr Bewegung im Alltag angeregt werden konnten.

Im Februar 2022 startete auf Initiative der DFL Stiftung das von der Deutschen Kinder und Jugendstiftung geförderte Programm „Bundesliga bewegt“, an dem sich der FC Augsburg beteiligte und im Sozialraum Augsburg-Hammerschmiede wöchentliche Bewegungseinheiten in einer Kita und einer Grundschule durchführte.

Aber auch in den Mitglieder-Clubs spielt das Thema Bewegung eine große Rolle. Neben dem jährlichen bayerischen KidsClub-Turnier wurden zu Schuljahresbeginn Plätze für einen Schwimmkurs verlost. Daneben lernte der ClassicClub das Augsburger Welterbe bei einer Fahrradtour durch den Stadtwald kennen.

UMWELT- UND KLIMASCHUTZ

Extremwetterereignisse wie die Flutkatastrophe im Ahrtal oder lange Hitzeperioden zeugen von der Ernsthaftigkeit der Bedrohung durch den menschengemachten Klimawandel und die Zerstörung der Umwelt.

Auf der Grundlage fundierter wissenschaftlicher Erkenntnisse wurden von der internationalen Staatengemeinschaft eine Reihe von Umwelt- und Klimazielen definiert, um die Eindämmung und Begrenzung des Klimawandels zu erreichen und unsere natürlichen Lebensgrundlagen für die zukünftigen Generationen zu sichern.

Diese essentiellen wie ambitionierten Ziele stellen eine riesige Herausforderung für unsere Gesellschaft dar und sind nur zu erreichen, wenn alle Interessengruppen im Schulterschluss auf die gemeinsamen Ziele hinarbeiten und ihren Teil zur Erreichung der Zukunftsfähigkeit beitragen.

Der FC Augsburg hat Umwelt- und Klimaschutz deshalb zur dritten Säule seiner Nachhaltigkeitsstrategie gemacht, dazu einige Kernthemen definiert und in der vergangenen Saison bereits mit der Umsetzung einiger Projekte begonnen.

Die nachhaltige Weiterentwicklung und Verbesserung des eigenen Geschäftsbetriebs steht dabei an erster Stelle. In der Saison 2021/22 hat der FC Augsburg deshalb erfolgreich am regionalen ÖKOPROFIT-Pro-



gramm teilgenommen, einem Umweltmanagementsystem mit Audit und Zertifizierung. In diesem Zuge wurden bereits erste interne Prozesse der FCA-Geschäftsstelle unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit analysiert und angepasst.

Im Frühjahr 2022 wurde mit einem Aktionsspieltag und der ersten Pflanzaktion das Leuchtturmprojekt FCA-Wald gestartet, einem Kooperationsprojekt mit der Stadt und Forstverwaltung Augsburg.

Und auch zum Thema Wasser, das vor dem Welterbe des Augsburger Wassermanagement-Systems eine besondere Bedeutung hat und Schwerpunktthema im Bereich Umweltschutz werden soll, wurden erste Akzente gesetzt. So wurde zum Weltwassertag mit Fakten auf prekäre Wasserverhältnisse vieler Menschen aufmerksam gemacht und mit einem Wasserquiz spielerisch Wissen vermittelt.

Zudem hat der FCA den Dialog mit Wissenschaft, Wirtschaft und Organisationen aufgenommen, um gemeinsam mit starken Partnern sinnvolle Ansätze und Projekte rund um die Ressource Wasser zu entwickeln.



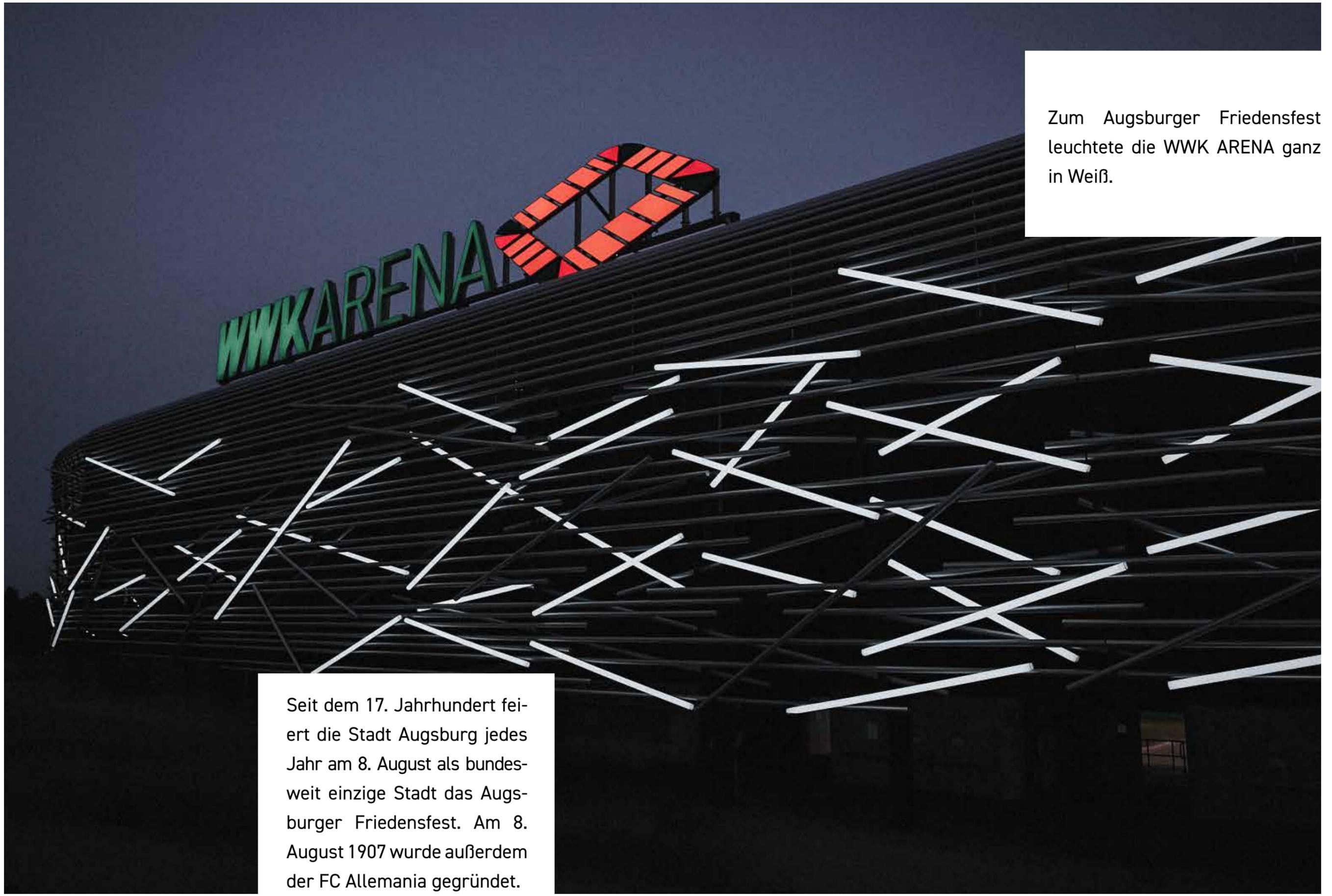


Wir wollen primär ein regional verwurzelter Verein sein, wir möchten für Stadt und Region sportlich performen, aber wir wollen auch sozial und gesellschaftlich unserer Verantwortung nachkommen.

Um dieser Verantwortung ernsthaft und glaubhaft gerecht zu werden, ist eine strategische Ausrichtung unabdingbar.

MICHAEL STRÖLL
GESCHÄFTSFÜHRER





Zum Augsburger Friedensfest leuchtete die WWK ARENA ganz in Weiß.

Seit dem 17. Jahrhundert feiert die Stadt Augsburg jedes Jahr am 8. August als bundesweit einzige Stadt das Augsburger Friedensfest. Am 8. August 1907 wurde außerdem der FC Allemania gegründet.

JULI

AUGUST

SEPTEMBER

2021

OFFENES FCA- TEAM BEIM „STADTRADELN“

Im Juli haben FCA-Fans und Mitglieder die Gelegenheit bekommen, sich fit zu machen. Beim „Stadtradeln“ konnten sie zusammen mit anderen Anhängern der Fuggerstädter in die Pedale treten – und damit ein Zeichen für Klimaschutz setzen und etwas für die eigene Fitness tun.

1.300

kg CO₂-Emissionen wurden von den FCA'lern durch den Verzicht auf das Auto beim Stadtradeln eingespart

Die Stadt Augsburg nimmt jährlich an der bundesweiten Aktion „Stadtradeln“ teil. Auch der FC Augsburg hat 2021 zum ersten Mal ein eigenes Team gestellt. Fans, Mitglieder und Mitarbeiter haben sich mit dem Fanbeauftragten Markus Wiesmeier als Teamkapitän in dem dreiwöchigen Aktionszeitraum aufs Rad geschwungen und sind insgesamt 8.844 Kilometer gefahren. Dadurch wurden 1.300 kg CO₂-Emissionen durch den Verzicht auf das Auto eingespart. Die zurückgelegten Strecken wurden über die App „STADTRADELN“ erfasst.

„Als Sportverein ist uns Bewegung und Fitness sehr wichtig. Daher nehmen wir mit unseren Mitarbeitern gerne an der Aktion teil und möchten auch unseren Mitgliedern und Fans die Möglichkeit geben, sich zu engagieren. Mit unserer WWK ARENA zeigen wir, dass wir Wert auf den Klimaschutz legen. In dieser Aktion kann jeder einzelne in seinem eigenen Umfeld dafür sorgen, den CO₂-Ausstoß ein wenig zu reduzieren“, freute sich FCA-Geschäftsführer Michael Ströll über das Engagement der Rot-Grün-Weißen.



8.844

Kilometer ist das offene FCA-Team beim „Stadtradeln“ gefahren.

BUNTE AKTIONEN AM „TAG DER VIELFALT“

Zum letzten Testspiel der Vorbereitung für die Saison 2020/2021 durfte der FCA erstmals seit fast einem Jahr wieder Zuschauer in der WWK ARENA begrüßen. Am „Tag der Vielfalt“ konnten sich die Fans der Fuggerstädter nicht nur über den 3:1-Sieg über Cagliari Calcio, sondern auch über ein paar besondere Aktionen freuen.

Der FCA möchte ein Vorbild im Kampf für Offenheit und Toleranz und gegen Rassismus und Diskriminierung sein. Aus diesem Grund hatten die Gremien entschieden, den Familientag zu Saisonbeginn in einen „Tag der Vielfalt“ umzugestalten.



Auch wenn ein Rahmenprogramm aufgrund der Corona-Situation nicht angeboten werden konnte, feierte der „Tag der Vielfalt“ im Juli seine Premiere. So trug FCA-Kapitän Jeffrey Gouweleeuw eine Kapitänsbinde in den Regenbogenfarben, die Eckfahnen wurden gegen den italienischen Erstligisten bunt gehalten und auch die WWK ARENA leuchtete in der Nacht vor der Partie in den Regenbogenfarben.

Wie auch in den vergangenen Jahren mussten Dauerkartenbesitzer für dieses Spiel keinen Eintritt zahlen und aufgrund der besonderen Corona-Situation bekamen auch alle weiteren FCA-Fans die Möglichkeit stark vergünstigte Tageskarten zu erwerben. So zahlten Kinder nur 5,00 Euro und Erwachsene 10,00 Euro für die Begegnung.



GROSSER ANDRANG BEI IMPFAKTIONEN AN DER WWK ARENA



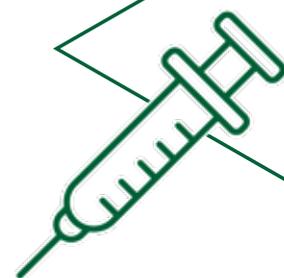
Um einen Beitrag im Kampf gegen die Corona-Pandemie zu leisten, veranstaltete der FCA mehrere Impfaktionen in der WWK ARENA.

Zum ersten Mal war es Anfang August soweit. An zwei Tagen konnten sich interessierte Menschen in der WWK ARENA gegen das Corona-Virus impfen lassen, ohne Termin und Voranmeldung. Über 500 Personen kamen auf das erste Angebot zurück und ließen sich in einer besonderen Atmosphäre impfen.

Nachdem alle Besucher durch einen der zahlreichen Ärzte aufgeklärt worden waren, konnten die Anhänger sich in einer der Logen mit Blick auf das Spielfeld ihren Impfschutz gegen das Corona-Virus holen. Bei der Aktion hatten die Teilnehmer auch die Möglichkeit, sich für eine Verlosung zu registrieren, bei der man attraktive Preise wie zum Beispiel VIP-Tickets, eine Nike-Ausrüstung oder ein Matchworn-Trikot des FCA-Lieblingsspielers gewinnen konnte.

„Wir freuen uns, dass die Impfaktion gut angenommen wurde und mehr als 500 Personen geimpft werden konnten. Es war ein sehr gutes Zusammenspiel zwischen der Stadt Augsburg, dem Impfzentrum und unserem FCA. Es ist schön, wenn wir mit der Aktion gemeinsam beitragen können, dass unsere Gesellschaft durch eine höhere Impfquote Schritt für Schritt

1.141



Personen ließen sich bei den beiden Impfaktionen des FCA in der WWK ARENA gegen das Corona-Virus impfen.

zu einem Leben zurückkehren kann, wie wir es vor der Pandemie kannten“, sagte Michael Ströll, Geschäftsführer des FC Augsburg.

Aufgrund der positiven Resonanz planten die Rot-Grün-Weißen zeitnah eine weitere Aktion mit dem Impfzentrum der Stadt Augsburg. So konnten sich Interessierte auch Anfang September in der WWK ARENA impfen lassen. Als zusätzlichen Anreiz bekam jeder Teilnehmer der Aktion zwei Tickets für das Heimspiel gegen Arminia Bielefeld geschenkt. Außerdem bestand auch bei der zweiten Aktion wieder die Möglichkeit, an einer großen Verlosung teilzunehmen, bei der Augsburg Marketing noch vier Augsburg-City-Gutscheine im Wert von 25,00 Euro stiftete. Bei dieser Aktion ließen sich am Ende mit 608 Besucher sogar noch mehr Personen impfen, als bei der ersten Aktion.

Weil die Corona-Zahlen auch im Frühjahr 2022 in Augsburg noch hoch waren, beteiligte sich der FCA im März erneut an einer Impfaktion – dieses Mal jedoch nicht im heimischen Stadion, sondern im Impfzentrum Augsburg.

FUMS-PREMIUM- PARTNERSCHAFT ERSAMMELT

20.300 €

In der Saison 2021/2022 ist der FC Augsburg eine exklusive Kooperation mit dem Fußballportal FUMS („Fußball Macht Spaß“) eingegangen und beteiligte sich als Premium-Partner an der FUMS SPIELTAGSSPENDE.

Seit drei Jahren gibt das Fußballportal vor jedem Bundesliga-Spieltag für alle neun Partien einen Tipp mit einem Augenzwinkern ab. Wenn eine Aussage eintrifft, spendet FUMS nach dem Wochenende für jeden richtigen Tipp 100,00 Euro an eine soziale Einrichtung oder Organisation, die wöchentlich wechselt. Diese Spende übernahm der FCA in der Saison vollumfänglich, so dass am Ende 20.300 Euro für den guten Zweck gespendet wurden.

Von den 34 begünstigten Einrichtungen durfte auch der FCA welche wählen und entschied sich aufgrund seiner regionalen Verbindungen und Partnerschaften für folgende Empfänger: „Der Bunte Kreis“, „Tafel Augsburg e. V.“, „SKM Augsburg“, „Fritz-Felsenstein-Haus“, „Jambo Bukoba e. V.“ und „Tierheim Augsburg“.

„FUMS verbindet mit der SPIELTAGSSPENDE unser Tagesgeschäft mit Humor und einem sozialen Engagement. Das ist für uns eine sehr spannende Kombination und hat uns dazu bewogen, unser soziales Engagement mit dieser Partnerschaft auszuweiten. Wir sind uns unserer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und freuen uns, dass wir mit der FUMS SPIELTAGSSPENDE viele Organisationen und soziale Einrichtungen regelmäßig auf eine interessante Weise unterstützen können“, sagte FCA-Geschäftsführer Michael Ströll.

„Hier kommen nicht nur guter Humor und gute Kommunikation zusammen, sondern vor allem das gemeinsame Miteinander für die gute Sache. Champions-League-Niveau, wenn ihr mich fragt. FUMS und der FC Augsburg – das ist wirklich das beste Match, das ich von den Fuggerstädtern jemals gesehen habe“, sagte FUMS-Gründer Cord Sauer.



ALLGEMEINE SPORTFÖRDERUNG

SCHWIMMKURS FÜR 12 KIDS-CLUB-MITGLIEDER

Der FCA möchte als Fußballverein Bewegung fördern, um möglichst vielen Kindern und Jugendlichen einen wichtigen Baustein für ein gesundes und zufriedenes Leben mitzugeben. Schwimmen ist für Kinder nicht nur ein großer Spaß, sondern auch eine sehr gesunde Sportart. Es kann die motorischen Fähigkeiten verbessern, den ganzen Körper trainieren und das Sozialverhalten von Kindern fördern. Dazu kann es in bestimmten Situationen lebensnotwendig werden, sich über Wasser halten zu können.

Im Sommer 2021 waren jedoch viele Schwimmkurse für Kinder ausgebucht: Der FCA hat deshalb gemeinsam mit dem langjährigen Kooperationspartner des Mini- und KidsClubs, dem Titania Neusäß, zwölf Startplätze für einen Schwimmkurs an seine KidsClub-Mitglieder verlost.

Ein Kurs hat sich aus acht Einheiten von je 45 Minuten zusammen gesetzt und wurde für eine Gruppe von sechs Kindern durchgeführt.

FCA-Profi Noah Sarenren Bazee hat die Kids zu einer Kurseinheit besucht und ist vielen leuchtenden Kinderaugen und noch dazu glücklichen Eltern begegnet.

UBT E. V. IN DERNAU

WIE AUS HELFERN FREUNDE WURDEN



Im Juli 2021 zerstörte ein Jahrhundert-Hochwasser ganze Ortschaften in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen. Dutzende Menschen mussten sterben, viele Familien standen vor dem Nichts. Bis heute laufen die Aufräumarbeiten in den betroffenen Gemeinden – zu den ersten Helfern vor Ort zählten auch einige Fans aus Augsburg.

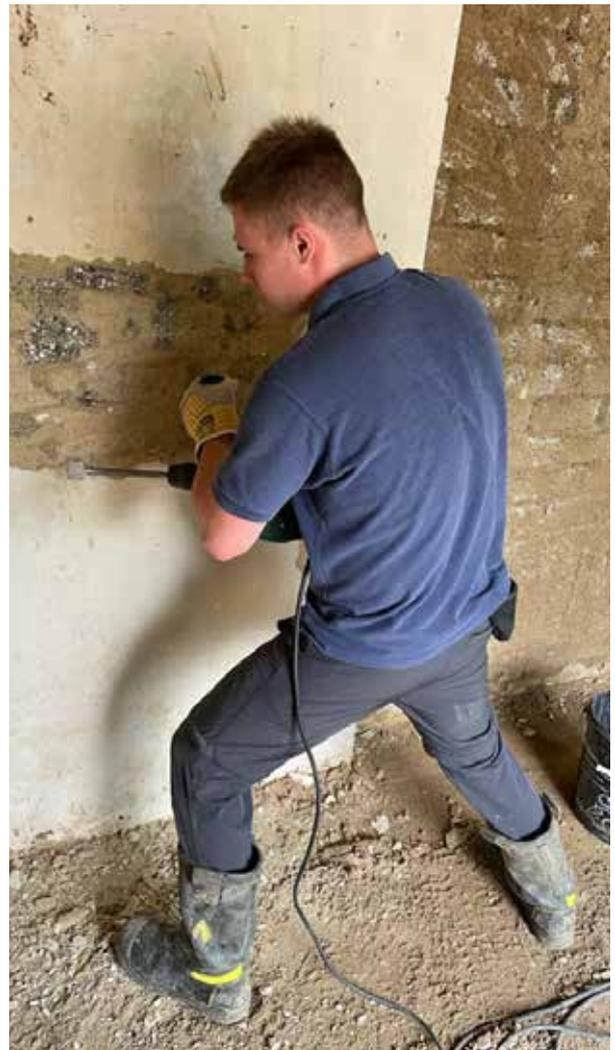
Wenige Tage nach der Flutkatastrophe machten sich fünf FCA-Fans auf den Weg von Augsburg in Richtung Nordwesten. Längere Fahrten sind sie gewohnt. Sie alle sind Mitglied bei der Fan-Organisation Ulrich-Biesinger-Tribüne e. V. (UBT) und begleiten den FCA regelmäßig zu Auswärtsspielen quer durch Deutschland. Nachdem Dominik Hoffmann private Hilferufe erreicht hatten, trommelte er weitere Helfer zusammen und machte sich zusammen mit den FCA-Fans Daniela, Andre, Alex und Flo vom UBT auf den Weg. „Für uns als Fanszene ist es selbstverständlich, Menschen in großer Not zu helfen“, betonte Hoffmann, den alle nur „Dome“ nennen. „Deswegen haben wir nicht gezögert.“ Die Helfer landeten schließlich in Dernau, einer Gemeinde mit rund 1.700 Einwohnern in Rheinland-Pfalz. Der Ort war besonders stark von der Hochwasserkatastrophe getroffen worden. Neun Meter war die Ahr über die Ufer getreten, hatte Brücken, Container und Menschen mitgerissen. Wo vorher Häuser gestanden hatten, lag nur noch Schlamm und Schutt. In Dernau packten die Unterstützer gleich mehrere Wochen mit an. Rund zwei Dutzend Helfer waren vor Ort, einige wie Hoffmann durchgehend, andere

abwechselnd. Am Anfang ging es vor allem darum, Schlamm und zerstörte Möbel aus den Häusern zu räumen. Später begannen die Fans, Gebäude zu entkernen. Neben den Aufräumarbeiten unterstützte der UBT die Menschen in Dernau unter anderem auch mit Gutscheinen für Möbelhäuser. Die FCA-Fans suchten außerdem den Kontakt zum FCA, der sofortige Unterstützung zusagte. Gemeinsam mit Sponsor Riegele organisierte der FCA eine große Lkw-Ladung mit Getränken für die Menschen vor Ort und unterstützte darüber hinaus mit Geldspenden. „In Krisenzeiten zeigt sich der wahre Charakter einer Fanszene“, betonte Dominik Hoffmann: „Wenn Menschen in großer Not sind, helfen wir – wie viele andere Menschen auch.“

Vor dem Auswärtsspiel in Frankfurt machte sich auch FCA-Geschäftsführer Michael Ströll auf den knapp 500 Kilometer weiten Weg nach Dernau. Die Helfer um Hoffmann hatten in Zusammenarbeit mit dem FCA ein Fest organisiert, um den Bewohnern eine kleine Freude in diesen schweren Wochen zu bereiten. „Ich habe mit vielen Leuten gesprochen, die Dankbarkeit der Menschen gegenüber den Helfern ist riesig“, erzählte Ströll. Als kleine Überraschung hatte der FCA-Geschäftsführer 150 Trikots dabei, die er unter den Einwohnern verteilte.

Der Kontakt ins Ahrtal riss übrigens nie ab. Im April 2022 wurden die Freunde aus Dernau vom UBT und FCA zum Heimspiel gegen den 1. FC Köln eingeladen. Nach dem Stadionbesuch stieg eine große Fanparty mit Livemusik in der Rosenaugaststätte.

Auch im Juli 2022 reiste wieder eine FCA-Delegation ins Flutgebiet. Schließlich ist noch immer jede Hilfe willkommen.



Für uns als Fanszene ist es selbstverständlich, Menschen in großer Not zu helfen.

DOMINIK HOFFMANN
UBT E. V.

U13 IM AUGSBURGER TIERHEIM

Die U13 hat im September eine Trainingseinheit gegen einen Besuch im Augsburger Tierheim getauscht. Zusammen mit ihren Trainern besichtigten die Rot-Grün-Weißen das Gelände des Tierschutzvereins sowie seine Bewohner und sammelten dabei neues Wissen rund um das Thema Tierschutz.

Hund, Katze, Maus – all diesen Tieren stattete die Mannschaft einen Besuch ab und erfuhr dabei, warum diese derzeit Unterschlupf im Tierheim finden. Dazu gesellten sich Vögel, Ziegen und Kaninchen. Besonders Letztere durften sich über ausgiebige Streicheleinheiten der Jungs freuen.

Abseits von der Führung blieb auch genügend Zeit, um von Geschäftsführerin Sabina Gafner allerlei über das Engagement des Tierschutzvereins zu lernen. So erfuhren die FCAler, dass pro Jahr 2.000 verletzte oder herrenlose Tiere im Augsburger Tierheim gepflegt werden. Wie das abläuft, bekamen die Fuggertäter sogar live mit, als die Feuerwehr mit einem entflohenen Papagei vorbeikam.



BUNDESTAGSWAHL



Das Recht wählen zu gehen, steht im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und ist damit eines der wichtigsten Rechte, die Bürger in Deutschland haben. Jede einzelne Stimme kann einen entscheidenden Einfluss auf die Politik und somit auf die Entscheidungen der eigenen Zukunft haben. Machen zu wenig Menschen von ihrem Wahlrecht Gebrauch oder enthalten sich, besteht eine deutlich höhere Gefahr, dass extremistische Strömungen in den Bundestag einziehen und wichtige Entscheidungen fällen können.

SICHERER SCHULWEG

IM RAHMEN DES PROJEKTS SICHERER SCHULWEG HAT DER FCA GEMEINSAM MIT DER POLIZEI SCHWABEN NORD DREI AKTIONEN VERANSTALTET, UM BÜRGER ZU SENSIBILISIEREN.

BLITZER-AKTION MIT NIEDERLECHNER

Den Auftakt machte FCA-Stümer Florian Niederlechner, der gemeinsam mit Schülern der 4c der Fröbelschule in Haunstetten mit Hilfe eines Radar-Messgerätes ermittelte, ob die Autofahrer die vorgeschriebene Maximalgeschwindigkeit von 30 km/h überschritten oder nicht. Wer sich an das Tempolimit gehalten hatte, erhielt zur Belohnung eine FCA-Fahne oder Süßigkeiten. Wer zu schnell gefahren war, wurde von den Schülern und Niederlechner ermahnt und musste zur Strafe in eine Scheibe Zitrone beißen.

„Gerade in der Nähe einer Grundschule sollten sich Autofahrer natürlich an die vorgeschriebene Geschwindigkeitsbegrenzung halten“, sagte Niederlechner. „Wer in die Zitrone beißen musste, wird beim nächsten Mal sicher den Fuß etwas vom Gas nehmen. Wobei ich zugeben muss, dass sich die Autofahrer gut an das Tempolimit gehalten haben und wir kaum jemanden ermahnen mussten.“



GIKIEWICZ ALS SCHULWEGHELPER

Mit einem Einsatz von Rafał Gikiewicz als Schulweghelfer wurde das Projekt fortgesetzt. Zusammen mit der Polizei Schwaben Nord und Siebtklässlern der Schiller-Schule in Lechhausen absolvierte der Augsburger eine Schulung zum Schulweghelfer. Nachdem der Torwart FCA-Warnwesten an alle Teilnehmer verteilt hatte, ging es los. Mit Stopp-Kellen bewaffnet hielten Gikiewicz und die Schüler Autos an, um die Kinder der angrenzenden Grundschule sicher über die Straße zu geleiten.

„Ich habe selbst zwei kleine Jungs, deshalb habe ich natürlich gerne mitgemacht“, betonte Gikiewicz. „Es ist toll, dass sich so viele Schüler und Erwachsene als Schulweghelfer engagieren und den jüngeren Schülern Sicherheit geben. Mit der FCA-Weste sind nun alle bestens ausgestattet.“ In ganz Augsburg sind rund 160 Schulweghelfer im Einsatz, davon etwa 50 Schüler, die ehrenamtlich unterstützen. Alle Schulweghelfer erhielten vom FCA eine Warnweste im FCA-Design.

CIVEJA MACHT FAHRRADFÜHRERSCHEIN

Den Abschluss der Veranstaltungsreihe machte Tim Civeja, der zusammen mit Schülern der Johann-Strauß-Schule seine Prüfung für den Fahrradführerschein absolvierte. Für die Schüler und Civeja galt es, Ampeln, Schilder und Zebrastreifen zu beachten.

Am Ende hatten neben dem FCA-Profi auch fast alle Schüler die Prüfung bestanden. Zur Belohnung gab es neben dem Fahrradführerschein eine FCA-Klingel sowie einen Wimpel der Polizei Nordschwaben.

„Als Teilnehmer im Straßenverkehr ist es auch für alle Fahrradfahrer wichtig, alle Schilder zu kennen und sich an die Regeln zu halten“, erklärte Civeja im Anschluss. „Deswegen finde ich es super, dass die Kinder das schon im jungen Alter lernen. Und ich bin natürlich froh, dass auch ich die Prüfung bestanden habe.“





FUSSBALL TRIFFT KULTUR

Im September hat der FC Augsburg in Kooperation mit der DFL-Stiftung und dem DFL-Partner Litcam gGmbH die erste Auflage des Bildungsprogramms „Fußball trifft Kultur“ in der 5. Jahrgangsstufe der Grund- und Mittelschule Bärenkeller gestartet.

Unter dem Motto „Kompetenz fürs Leben“ fördert das Programm die Sprach- und Sozialkompetenz der Kinder, schult das Lernverhalten und stärkt ihr Selbstvertrauen mit einer Kombination aus Fußball, Sprache und Kultur. FCA-Eigengewächs Tim Civeja motivierte und begleitete die Kinder als Programmpate zum Beispiel mit einem Schulbesuch und persönlichen Videobotschaften durch das Programm.

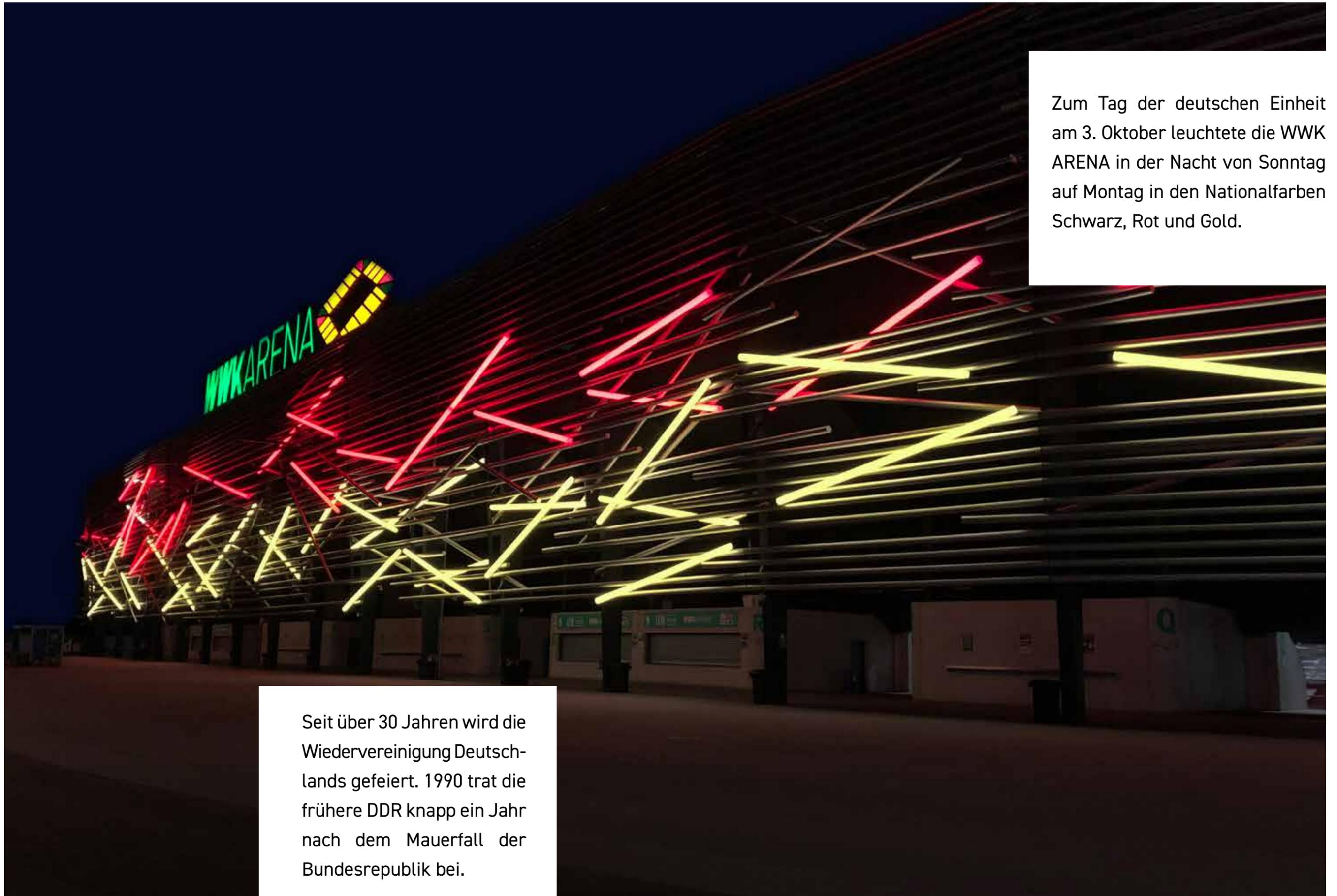
Zwei Schuljahre lang werden die Kinder zweimal wöchentlich am Nachmittag für jeweils 90 Minuten im Rahmen des Programms in Sprache und Spiel gezielt gefördert. Eine „Halbzeit“ lang arbeiten die Kinder an ihrer Sprachkompetenz, indem Inhalte rund um Fußball und den Heimatverein spielerisch vermittelt werden. In der zweiten „Halbzeit“ werden die Kinder dann selbst sportlich aktiv und erhalten ein strukturiertes Fußballtraining, das die sozialen Fähigkeiten der Kinder fördert. Die Kinder verstehen sich als Team und lernen Fairplay. Hierbei stellt der FCA einen Lehrer und Coach für die Durchführung der Lern- und Trainingseinheiten zur Verfügung.

Nach dem Besuch eines FCA-Heimspiels haben die Kinder im Rahmen eines Club Challenge-Wettbewerbs bereits auch eine Projektarbeit zum Heimatklub eingereicht. Höhepunkt des Förderprogramms war die Teilnahme an einem Fußballturnier in Frankfurt, bei dem rund 600 Kinder aller deutschlandweit teilnehmenden Schulklassen vor Ort waren und bei dem die Mannschaften ihre nicht nur aus fußballerischer Sicht im Rahmen des Trainings erworbenen Fähigkeiten und Kompetenzen als Team unter Beweis stellen konnten. Besonders die Augsburger Fußball-trifft-Kultur-Gruppe glänzte mit einem fairen und empathischen Auftreten und wurde folglich als fairstes Team des Turniers ausgezeichnet.

HINTERGRUND

Die Litcam gGmbH wurde von der Frankfurter Buchmesse ins Leben gerufen und setzt sich dafür ein, dass Kinder unabhängig ihrer sozialen oder materiellen Voraussetzungen gleiche Bildungschancen bekommen. In dem integrativen Bildungsprogramm wird dies durch die Verbindung und Vermittlung von Sprachkompetenz mit Fußball erreicht.





Zum Tag der deutschen Einheit am 3. Oktober leuchtete die WWK ARENA in der Nacht von Sonntag auf Montag in den Nationalfarben Schwarz, Rot und Gold.

Seit über 30 Jahren wird die Wiedervereinigung Deutschlands gefeiert. 1990 trat die frühere DDR knapp ein Jahr nach dem Mauerfall der Bundesrepublik bei.

OKTOWER

NOVEMBER

DEZEMBER

2021



U17 EMPFÄNGT KATHOLISCHES KINDERHEIM HOCHZOLL

Die U17 des FCA hatte im Oktober 24 Kinder und Jugendliche sowie ihre Betreuer des Katholischen Kinderheims Hochzoll zu Gast am NLZ.

Die Gäste schauten zunächst beim Training der U17 zu und durften danach selbst auf den Rasen. So prüften die Jungs und Mädels die FCA-Torhüter vom Elfmeterpunkt, anschließend stellten sich alle Spieler zwischen den Pfosten und ließen sich bereitwillig von ihren Gästen abschießen.

Nach dieser Bewegungseinheit durfte eine Stärkung natürlich nicht fehlen. Ganz passend zu einem Fußballnachmittag gab es gegrillte Würstchen, Steaks und Grillkäse, die beim gemütlichen Zusammensitzen verspeist wurden. In diesem Zuge hatten die U17-Jungs auch noch eine Überraschung parat und statteten ihre Gäste mit FCA-Fahnen, -Frisbees und -Trikots aus. Frisch eingekleidet ging es abschließend zum gemeinsamen Kicken zurück auf den Platz.

„Die Kinder und wir Betreuer hatten viel Spaß und waren sehr beeindruckt davon, mit welcher Freundlichkeit und Zugewandtheit der FC Augsburg uns begegnet ist,“ so Carsten Unger, stellvertretender Gesamtleiter des Kinderheims Hochzolls.

„Es war toll, wie sich die Jungs mit unseren Gästen beschäftigt haben und ihnen Wertschätzung entgegen gebracht haben. Es war ein Geben und Nehmen für beide Seiten“, resümierte auch U17-Trainer Andreas Haidl.

PROFIS ÜBERRASCHEN FANS NACH BRAND

Als in einem Reihenhaus in Königsbrunn ein Feuer ausgebrochen war, verloren die beiden jungen FCA-Fans Sammy und Noah all ihre FCA-Trikots. Nachdem Rafat Gikiewicz und Florian Niederlechner von dem Unglück gehört hatten, schenkten die FCA-Profis den beiden Brüdern jeweils ein signiertes FCA-Trikot. Außerdem lud der FCA die beiden Jungs und ihre Familie zum Heimspiel gegen Arminia Bielefeld ein.

„Zum Glück ist bei dem Brand niemand verletzt worden“, betonte Florian Niederlechner. „Aber die Beiden haben leider all ihre Trikots und FCA-Fanartikel verloren. Nach dem Schock konnten wir ihnen mit den Trikots zumindest ein kleines Lächeln ins Gesicht zaubern.“



DECKEN FÜR ROLLSTUHLFAHRER

Beim 4:1-Heimsieg gegen den VfB Stuttgart gab es für die anwesenden Rollstuhlfahrer bereits vor dem Spiel Grund zur Freude. Felix Uduokhai überraschte die Fans auf der Gegengeraden und überreichte ihnen FCA-Decken.

Nachdem Uduokhai die FCA-Decken den glücklichen Rollstuhlfahrern überreicht hatte, schrieb der Verteidiger anschließend noch fleißig Autogramme und stand für Fotowünsche zur Verfügung.



TURNBEUTELAKTION - DIGITALE ÜBERRASCHUNG FÜR ERSTKLÄSSLER



Die Länderspielpause nutzten die FCA-Profis, um die Erstklässler der Augsburger Grundschulen zu überraschen. Aufgrund der Infektionszahlen konnte die Begrüßung der Erstklässler leider nur digital stattfinden – die Freude bei den Kindern und auch bei den Profis war dennoch groß.

Die Schulzeit liegt bei den meisten FCA-Profis bereits eine Weile zurück, in diesen Tagen kehrten einige jedoch ins Klassenzimmer zurück. Unter anderem Niklas Dorsch, Rafał Gikiewicz, Tomáš Koubek, Raphael Framberger, Michael Gregoritsch oder Daniel Caligiuri waren per Videoanruf in die Klassen geschaltet und standen den Erstklässlern Rede und Antwort.

In diesem Jahr war die Aktion erstmals auch auf den Landkreis Augsburg ausgeweitet worden. Vorab hatte der FCA bereits allen knapp 100 Grundschulen FCA-Turnbeutel für die insgesamt über 5.000 Schüler ausgeliefert. Darin waren unter anderem das aktuelle Kids-Magazin, das aktuelle Mannschaftsposter und eine signierte Autogrammkarte sowie ein Ticket-Gutschein enthalten. Allen Grundschulen hatte der FCA darüber hinaus einen Videoanruf mit einem Spieler angeboten. Zudem hatten alle Schulen einen Videogruß von André Hahn erhalten.

Seit 2013 überraschen die FCA-Profis jedes Jahr im Herbst die Augsburger Erstklässler. Vor der Corona-Pandemie hatten die Spieler die Grundschulen immer persönlich vor Ort besucht. Der FCA hofft, dass die Aktion im nächsten Jahr wieder wie gewohnt durch Präsenzveranstaltungen stattfinden kann.



Einige Mitspieler hatten mir schon berichtet, dass die Aktion jedes Jahr eines der Highlights ist. Schade, dass wir nicht vor Ort in den Schulen sein konnten.

NIKLAS DORSCH



MEHR ALS

5.000

Erstklässler konnten sich in der Stadt und im Landkreis Augsburg über neue FCA-Turnbeutel freuen.



SAUBER IST IN!

U15 UND U14 SAMMELN MÜLL



Die U15 machte ihre Runde auf der anderen Seite des NLZ und marschierte die Donauwörther Straße gen Süden entlang. Hier kam ebenfalls einiges zusammen: Viel Verpackungsmüll, getragene Masken, Glasflaschen und vieles mehr. Auch wenn es sowieso selbstverständlich sein sollte, beim Anblick der vollen Müllsäcke wurde allen Beteiligten schnell klar, dass Müll jeglicher Art nicht auf die Straße gehört, sondern fachgerecht entsorgt.

Unterwegs für die Umwelt: Die U15 und U14 beteiligten sich an der Sauber ist in!-Aktion der Stadt Augsburg und gingen nicht auf Punktejagd, sondern sammelten rund ums NLZ Müll.

So schnappten sich die Jungs und ihre Trainer während der Herbstferien Eimer, Handschuhe und Zangen und machten sich daran, das NLZ-Areal und das umliegende Gelände von diversen Abfällen zu befreien.

Die U14 teilte sich dabei in verschiedene Gruppen auf: Während einige FCA-Talente alle Wege und Spielfeldränder abliefen, war ein anderer Teil des Teams am Wertachufer unterwegs. Die Ausbeute fiel – leider – beachtlich aus: So brachten die Spieler nicht nur kleinteiligen Müll zur zentralen Stelle am Greenkeeper-Haus zurück, sondern unter anderem auch einen kaputten Gartenstuhl, einen Katzenbaum und sogar einen Mörtelrührer.



Als Nachwuchsleistungszentrum ist es unsere Aufgabe, nicht nur fußballerische Inhalte zu vermitteln, sondern auch alltägliche Werte. Umweltschutz ist in Zeiten der Klimakrise ein wichtiges Thema. Außerdem nimmt das NLZ-Gelände mittlerweile einen großen Teil in der Stadtlandschaft in Oberhausen ein, weshalb wir unseren Teil zu einem sauberen Augsburg beitragen und unsere Spieler dahingehend sensibilisieren möchten.



ROY STAPELFELD
KAUFMÄNNISCHER LEITER NLZ



FCA ZEIGT SCHLEIFE AM WELT-AIDS-TAG

Auch 2021 zeigten die Rot-Grün-Weißen am Welt-Aids-Tag am 1. Dezember wieder Schleife und unterstützten damit das AWO-Zentrum für Aidsarbeit Schwaben (ZAS).

Ziel ist es, zum einen ein Zeichen für einen vorurteilsfreien Umgang mit HIV-positiven Menschen zu setzen, vor allem aber auch die wichtige Botschaft zu verbreiten, sich auf HIV testen zu lassen.

In Deutschland leben rund 91.400 Menschen mit HIV, von denen rund 97 Prozent HIV-Medikamente nehmen. Rund 9.500 Menschen in Deutschland wissen allerdings nichts von ihrer Infektion und erhalten deswegen keine Behandlung. Dabei können HIV-positive Menschen heutzutage bei rechtzeitiger Behandlung gut und lange mit dem Virus leben.



TASCHEN PACKEN FÜR DIE WÄRMESTUBE

Zum zweiten Mal hat der FC Augsburg bei der Aktion „Taschen packen“ Sachspenden für die Wärmestube Augsburg gesammelt und damit den SKM unterstützt.

Der Bedarf an Winterkleidung und Utensilien für Obdachlose ist in den kalten Monaten groß, so dass die FCA-Mitarbeiter, ihre Familien und Freunde sowie auch Fanclub-Vertreter wieder reichlich warme Winterkleidung, aber auch Schlafutensilien wie zum Beispiel Isomatten, Sporttaschen und Rucksäcke gespendet haben. „Wir hoffen, dass wir mit unseren Spenden dazu beitragen können, dass Obdachlose die kalte Jahreszeit ein wenig wärmer überstehen“, so Michael Ströll.



GROSSE BETEILIGUNG BEI DEN FCA-WEIHNACHTSWÜNSCHEN



„Auch wenn die FCA-Weihnachtswünsche noch einmal ausschließlich digital stattfinden mussten, freut es uns zutiefst, dass wir zusammen mit unserem Hauptsponsor WWK Versicherungen, der WWK Kinderstiftung, den FCA-Profis und vor allem unseren rot-grün-weißen Fans wieder viele Familien der Augsburger Tafel unterstützen und damit hoffentlich vielen Kindern an Weihnachten ein Lächeln ins Gesicht zaubern konnten“, freute sich FCA-Geschäftsführer Michael Ströll über die große Spendenbereitschaft.

„Monatelang haben unsere Tafelkinder gehofft, dass die FCA-Weihnachtswünsche-Aktion wieder stattfinden kann. Groß war die Freude, als wir die Geschenktüten nun verteilen konnten. Im Namen unserer Kinder vielen herzlichen Dank an den FCA, seine Fans, die WWK Kinderstiftung und alle anderen Spender“, bedankte sich Klaus Matthiessen, 1. Vorsitzender des Tafel Augsburg e. V.

Unterstützt wurde die Aktion wieder von den WWK Versicherungen, der WWK Kinderstiftung, der FCA-Geschäftsstelle und den FCA-Profis, denen der FC Augsburg für ihre Beteiligung herzlichst dankt.

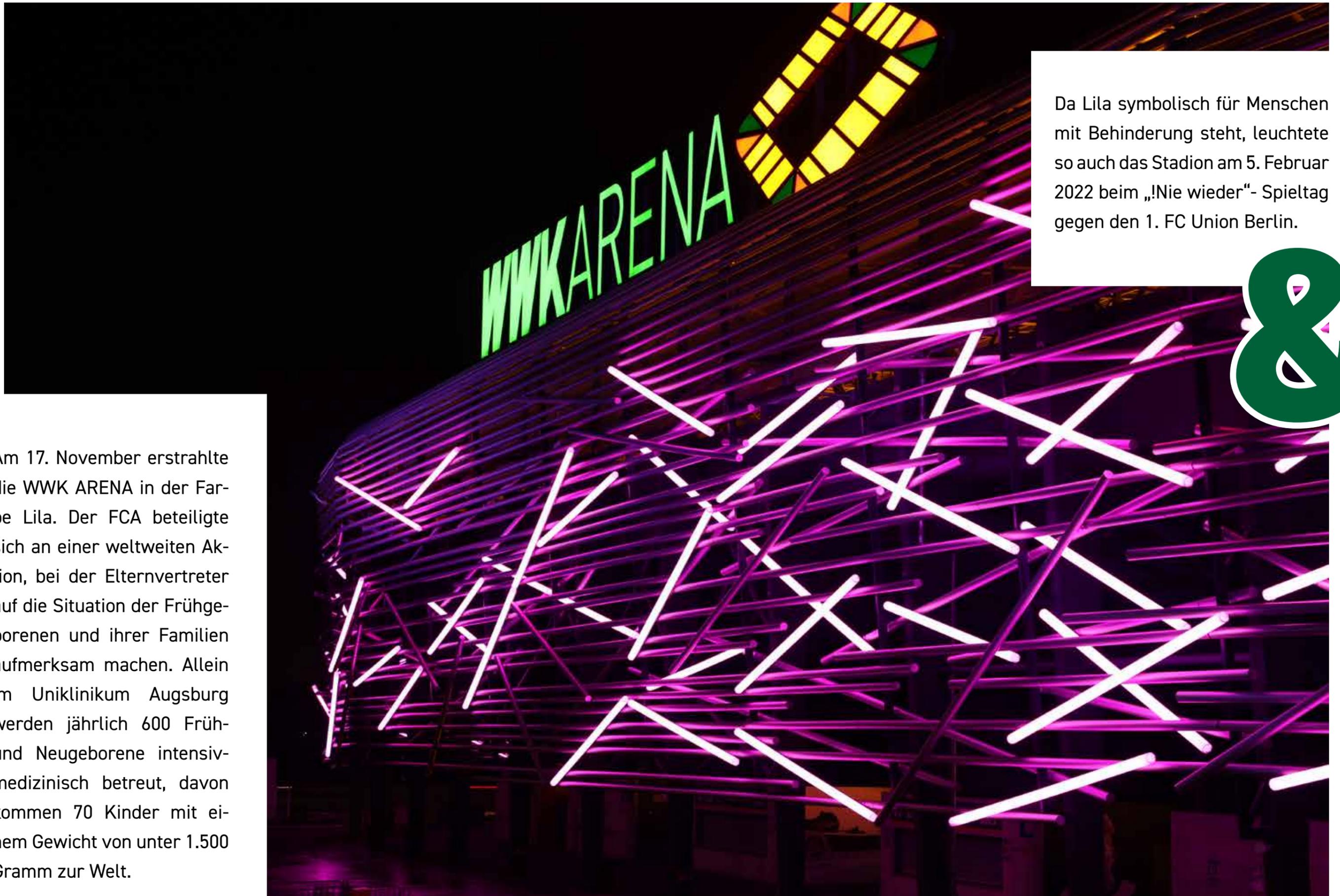
Die Corona-Lage hat dem FC Augsburg leider keine andere Wahl gelassen – die FCA-Weihnachtswünsche mussten 2021 erneut digital stattfinden. Doch auch 2021 konnten sich die Fuggerstädter über eine rege Spendenbereitschaft der FCA-Fans freuen, so dass in diesem Jahr alle 609 Kinder zwischen vier und zwölf Jahren, die über die Tafel Augsburg registriert sind, mit einem Gutschein beschenkt werden konnten.

609

Kinder - und damit alle zwischen vier und zwölf Jahren, die bei der Tafel Augsburg registriert sind - konnten mit einem Gutschein beschenkt werden.

Anstelle von individuellen Geschenken hatten Fans bei den digitalen Weihnachtswünschen wieder die Möglichkeit, online mit einem Gutschein im Wert von 30 Euro Kindern aus benachteiligten Familien einen Weihnachtswunsch zu erfüllen. Die Familien bekamen ihre Weihnachtstüten noch vor Heiligabend überreicht, so dass sie den Gutschein rechtzeitig für den Kauf von Spielwaren, Schulbedarf und Sportartikeln beim regionalen Spielwarengeschäft „Spiel + Freizeit“ einlösen konnten. Der FCA hatte sichergestellt, dass die Gutscheine ausschließlich für Kinderwünsche eingelöst werden konnten.





Am 17. November erstrahlte die WWK ARENA in der Farbe Lila. Der FCA beteiligte sich an einer weltweiten Aktion, bei der Elternvertreter auf die Situation der Frühgeborenen und ihrer Familien aufmerksam machen. Allein im Uniklinikum Augsburg werden jährlich 600 Früh- und Neugeborene intensivmedizinisch betreut, davon kommen 70 Kinder mit einem Gewicht von unter 1.500 Gramm zur Welt.

Da Lila symbolisch für Menschen mit Behinderung steht, leuchtete so auch das Stadion am 5. Februar 2022 beim „!Nie wieder“- Spieltag gegen den 1. FC Union Berlin.



JANUAR

FEBRUAR

MÄRZ

2022

FCA UND PARTNER UNTERSTÜTZEN DEN AMATEURSPORT

Gemeinsam mit dem FCA haben sich die Partner Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH, Augsburger Allgemeine, SGL Carbon GmbH, Schönegger Käse-Alm GmbH sowie der Häwa GmbH dazu entschlossen, ihre Unterstützung für den Sport in der Region zu zeigen. Denn der Amateur- und Breitensport sowie seine aktiven Mitglieder litten in besonderem Maße unter den pandemiebedingten Einschränkungen.

Insgesamt stellen die Sponsoren elf komplette Fußball-Trikotsätze inklusive Hosen und Stutzen sowie zwei Torwartsets des FCA-Ausrüsters NIKE zur Verfügung. Auch der Flock des Vereinsnamens sowie der gewünschten Spielernummern auf dem Trikotrücken war ebenfalls inkludiert.

Der Dank für die Realisierung dieser Unterstützung des Amateur- und Breitensports gilt daher den beteiligten Partnern.

Der Amateur- und Breitensport in Bayerisch-Schwaben hat für den FC Augsburg eine sehr hohe Bedeutung – die Begeisterung und Leidenschaft für den Sport wird an vielen Orten erfolgreich und mit hoher Leidenschaft umgesetzt und gelebt. Gemeinsam mit unseren Partnern konnten wir an dieser Stelle einigen Vereinen einen weiteren Motivationsschub geben, dass sich der Einsatz für den Sport lohnt.

MICHAEL STRÖLL
GESCHÄFTSFÜHRER



!NIE WIEDER

ERINNERUNGSTAG IM DEUTSCHEN FUSSBALL

Das Heimspiel gegen den 1. FC Union Berlin stand ganz im Zeichen des „Erinnerungstag im deutschen Fußball“. 2022 standen die Menschen im Mittelpunkt, die im Dritten Reich aufgrund ihrer körperlichen, geistigen oder psychischen Behinderung von den Nationalsozialisten verfolgt und ermordet wurden.

SICHTBARKEIT RUND UM DEN HEIMSIEG GEGEN DEN 1. FC UNION BERLIN

Da Lila symbolisch für Menschen mit Behinderung steht, war diese Farbe rund um den Heimsieg gegen Union sehr präsent. So trug FCA-Marionette Lukas der Lokomotivführer einen lila Schal, mit einer Stadiondurchsage sowie einem Video-Clip auf der Stadionleinwand wurden die Zuschauer aufmerksam gemacht und die WWK ARENA leuchtete in der Nacht vor dem Spieltag in Lila.

Auch auf den Medienkanälen war die Farbe Lila allseits vertreten - auf den vereinseigenen Social-Media-Kanälen, dem Stadionkurier oder der FCA-Homepage.



ONLINE-VORTRAG ZU DEN NS-PATIENTENMORDEN IN BAYERISCH-SCHWABEN

Darüber hinaus veranstaltete das Fanprojekt Augsburg des Stadtjugendring Augsburg gemeinsam mit dem FCA einen Online-Vortrag zu den NS-Patientenmorden in Bayerisch-Schwaben. Als Referent konnte Dr. Stefan Raueiser, Leiter des Bildungswerks des Bayerischen Bezirktags und des Schwäbischen Bildungszentrums Kloster Irsee, gewonnen werden, der ebenfalls Mitglied im Arbeitskreis zur Erforschung der nationalsozialistischen „Euthanasie“ und Zwangssterilisation ist. Während der NS-Zeit wurden in Deutschland über 300.000 Patientinnen und Patienten aus und in Heil- und Pflegeanstalten getötet. Den als „Euthanasie“ verharmlosten Patientenmorden fielen Menschen mit Behinderungen und psychischen wie seelischen Auffälligkeiten oder Erkrankungen zum Opfer.

HINTERGRUND

Ende Januar 1945 befreite die Rote Armee die Überlebenden im Konzentrationslager Auschwitz. In Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus unterstützte der FCA zusammen mit allen anderen deutschen Profivereinen auch 2022 den „Erinnerungstag im deutschen Fußball“ von der Initiative „!Nie wieder“. Die Initiative ist ein unabhängiges und zivilgesellschaftlich organisiertes Bündnis aus Fangruppen, Fanprojekten, Klubs, Verbänden, Einzelpersonen und Initiativen wie Vereinen.





Augsburg ist Friedensstadt! Aber nicht nur in unserer eigenen Stadt ist dem FCA ein klares Bekenntnis zum friedlichen Miteinander in einer vielfältigen Gesellschaft extrem wichtig, sondern auch weltweit.

Krieg oder Gewalt kann und darf kein Mittel sein, eigene Interessen durchzusetzen. Die Gedanken der FCA-Familie sind bei den Menschen in der Ukraine.

ZEICHEN FÜR DEN FRIEDEN



Wir leben in der Friedensstadt Augsburg und wollten mit unseren Aufwärmshirts sowie weiteren Aktionen rund um den Spieltag ein Zeichen für den Frieden setzen.

STEFAN REUTER
GESCHÄFTSFÜHRER

Als am 24. Februar der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine begann, zeigte sich der FCA direkt solidarisch und beleuchtete am selben Donnerstagabend die WWK ARENA in den ukrainischen Nationalfarben Blau und Gelb.

Auch rund um das drei Tage später stattgefunden Heimspiel gegen Borussia Dortmund setzten die Fuggerstädter deutlich sichtbare Zeichen.

So trug die Mannschaft in Gedanken an die Menschen in der Ukraine blau-gelbe Aufwärmtrikots mit einer Friedenstaube sowie dem Schriftzug „Friedensstadt Augsburg“. Neben den blau-gelben Aufwärmshirts hatten die Fuggerstädter gegen Dortmund auf ihren Trikots die ukrainische Flagge auf der Brust getragen, zudem spielte FCA-Kapitän Jeffrey Gouweleeuw mit einer blau-gelben Kapitänbinde.

Vor Anpfiff der Partie positionieren sich beide Mannschaften mit einem großen Banner mit der Aufschrift „Gemeinsam für den Frieden“ klar und während der Halbzeitpause kannte die Musikplaylist nur ein Thema: Friedenslieder. Dazu waren die Grafiken auf den sozialen Medien des Vereins während der Partie in blau-gelb gefasst.







Zum Zeichen der Solidarität mit der Ukraine leuchtete die WWK ARENA im Februar in den ukrainischen Nationalfarben Blau und Gelb.

17.500 € BEI VERSTEIGERUNG DER UKRAINE-AUFWÄRMSHIRTS

Die Aufwärmtrikots aus dem Heimspiel gegen Dortmund wurden in einer limitierten Auflage produziert und 16 signierte Exemplare des Shirts für einen wohlthätigen Zweck zugunsten der Menschen in der Ukraine versteigert. 17.500 Euro kamen dabei zusammen. Den Erlös nutzte der FCA, um einige Projekte zu Gunsten von Menschen in und aus der Ukraine zu unterstützen.

„Es freut uns enorm, dass durch unsere Trikotversteigerung eine solch hohe Summe zusammengekommen ist“, betont FCA-Geschäftsführer Michael Ströll. „Mit dem Erlös aus der Versteigerung können wir den Leidtragenden des Krieges zumindest finanziell etwas unter die Arme greifen.“

Mit den Spenden wurde zum einen der Ukrainische Verein Augsburg e. V. unterstützt. Dieser ist die Koordinationsstelle für die Hilfe der Ukraine "Augsburg

Help Ukraine“, die im Rahmen einer gemeinsamen Initiative des Ukrainischen Vereins Augsburg und der Stadt Augsburg gegründet wurde. Gerade zu Beginn wurden verschiedene Initiativen koordiniert, um Geflüchteten aus der Ukraine zu helfen und ihnen die notwendigen Informationen und Beratungsangebote zur Verfügung zu stellen.

Zum anderen erhielt der Ulrich-Biesinger-Tribüne e. V. (UBT) finanzielle Unterstützung. Der UBT hatte kurzfristig eine Lieferung von Hilfsgütern an die rumänisch-ukrainische Grenze organisiert und in einem mehrtägigen Aufenthalt Hilfsorganisationen vor Ort unterstützt.

Auch die FCA-Profis haben eigeninitiativ Aktionen durchgeführt. So wurden zum Beispiel LKW-Lieferungen mit Hilfsgütern organisiert und finanziert. Darüber hinaus hat die FCA-Frauenmannschaft durch eine Sammel-Aktion im Rahmen eines Pokalspiels 1.000 Euro für Ukraine-Hilfe gespendet.





17.500

Euro sind bei der Versteigerung der Aufwärmshirts zugunsten der Menschen in der Ukraine zusammengekommen.

UNTERSTÜTZUNG UKRAINISCHER VEREIN AUGSBURG E. V.

Neben den Spenden durch die Trikotversteigerung wurde der Ukrainische Verein Augsburg im Anschluss in weiteren Themen durch den FC Augsburg unterstützt. Zusätzlich zur Unterstützung bei grundsätzlichen Themen wie das Finden von Wohnraum, der logistischen Bewältigung von notwendigen Behördengängen oder der Beschaffung von Fahrrädern für eigenständige Mobilität wurden geflüchtete Personen zu Bundesliga-Heimspielen wie auch zu Führungen durch die WWK ARENA und das Nachwuchsleistungszentrum eingeladen. So wurde einmal mehr die verbindende Kraft des Fußballs deutlich und Brücken zwischen den geflüchteten Menschen, dem Ukrainischen Verein und dem FCA gebaut.

UNTERSTÜTZUNG UBT E. V.

Zusammen mit der aktiven Fanszene des AEV organisierte der Ulrich-Biesinger-Tribüne e. V. eine Lieferung von Hilfsgütern an die rumänisch-ukrainische Grenze. Dafür konnten FCA-Fans Anfang März Sachspenden abgeben. In den Tagen nach dem Spiel brachte der UBT die Sachspenden dann an die rumänisch-ukrainische Grenze.

Neben den Sachspenden hatten FCA-Fans auch die Möglichkeit, die Menschen in der Ukraine über den UBT finanziell zu unterstützen. So wurden am Spieltag im Stadionumlauf Spenden gesammelt, mit denen der dringendste Bedarf der Geflüchteten gedeckt wurde. Auch der FCA unterstützte die Aktion finanziell wie kommunikativ und stellte darüber hinaus unter anderem einen Lkw sowie Kleinbusse zur Verfügung.



FCA IST OFFIZIELLER ÖKOPROFIT-BETRIEB

Der FCA ist als offizieller ÖKOPROFIT-Betrieb ausgezeichnet worden. Da die Augsburgener zum ersten Mal an der weiterführenden ÖKOPROFIT-Klubrunde teilgenommen haben, fand im Vorfeld der eine Kommissionsprüfung statt, bei der auch die Umweltrechtliche Konformität des Betriebs auf Basis der gültigen Gesetze, Vorschriften und Normen kontrolliert wurden. Diese Betriebsprüfung wurde am 7. Februar durch eine Kommission mit Vertretern des Umweltamtes Augsburg, des IHK Schwaben sowie des KUMAS Kompetenzzentrum Umwelt e.V. erfolgreich durchgeführt, so dass der FC Augsburg schließlich am 27. April gemeinsam mit den weiteren Teilnehmern der Klubrunde in einer Abschlussveranstaltung im Botanischen Garten Augsburg als ÖKOPROFIT-Betrieb ausgezeichnet wurde.

BETRIEBLICHES UMWELTMANAGEMENT: ÖKOPROFIT

Bereits im Jahr 2011 absolvierte der FC Augsburg im Rahmen der FIFA Frauen-WM das ÖKOPROFIT-Einsteigerprogramm und nahm nun in der Saison 2021/22 an der weiterführenden ÖKOPROFIT-Klubrunde teil.

Das „ÖKOlogische PROjekt Für Integrierte Umwelt-Technik“ ist ein Managementsystem zur wirtschaftlichen Stärkung von Betrieben durch vorsorgenden Umweltschutz, dass in Augsburg mit Unterstützung der Kommune bereits seit dem Jahr 2000 angeboten wird. Ziel ist es, den Betrieben ein geeignetes Beratungsprogramm zur sinnvollen Kombination von Ökologie und Ökonomie und zur Erstellung eines betrieblichen Umweltmanagementsystems zur Verfügung zu stellen. Mittlerweile ist das Programm in mehr als 100 Kommunen in ganz Deutschland verbreitet.

Im Fokus des ÖKOPROFIT-Programms steht die Ermittlung der betrieblichen Verbräuche insbesondere von Energie. Durch die Ermittlung der Verbrauchskennzahlen und Daten wird zunächst der Ist-Zustand des Ressourcenverbrauchs bestimmt, um dann in einer Analyse und gemäß der gängigen Nachhaltigkeitsmaxime „Vermeiden, Verringern, Verbessern“ mögliche Optimierungspotentiale herauszuarbeiten.

Ein besonderes Merkmal der weiterführenden ÖKOPROFIT-Klubrunde ist der regionale Fokus und die

Zusammenführung regionaler Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen in einem gemeinsamen Programm. Durch den dadurch initiierten Austausch an Informationen und Erfahrungen mit den anderen Teilnehmern entstehen neue Perspektiven und Ideen für Maßnahmen und Umweltmanagementpraktiken.

RESSOURCENVERBRAUCH: ENERGIE

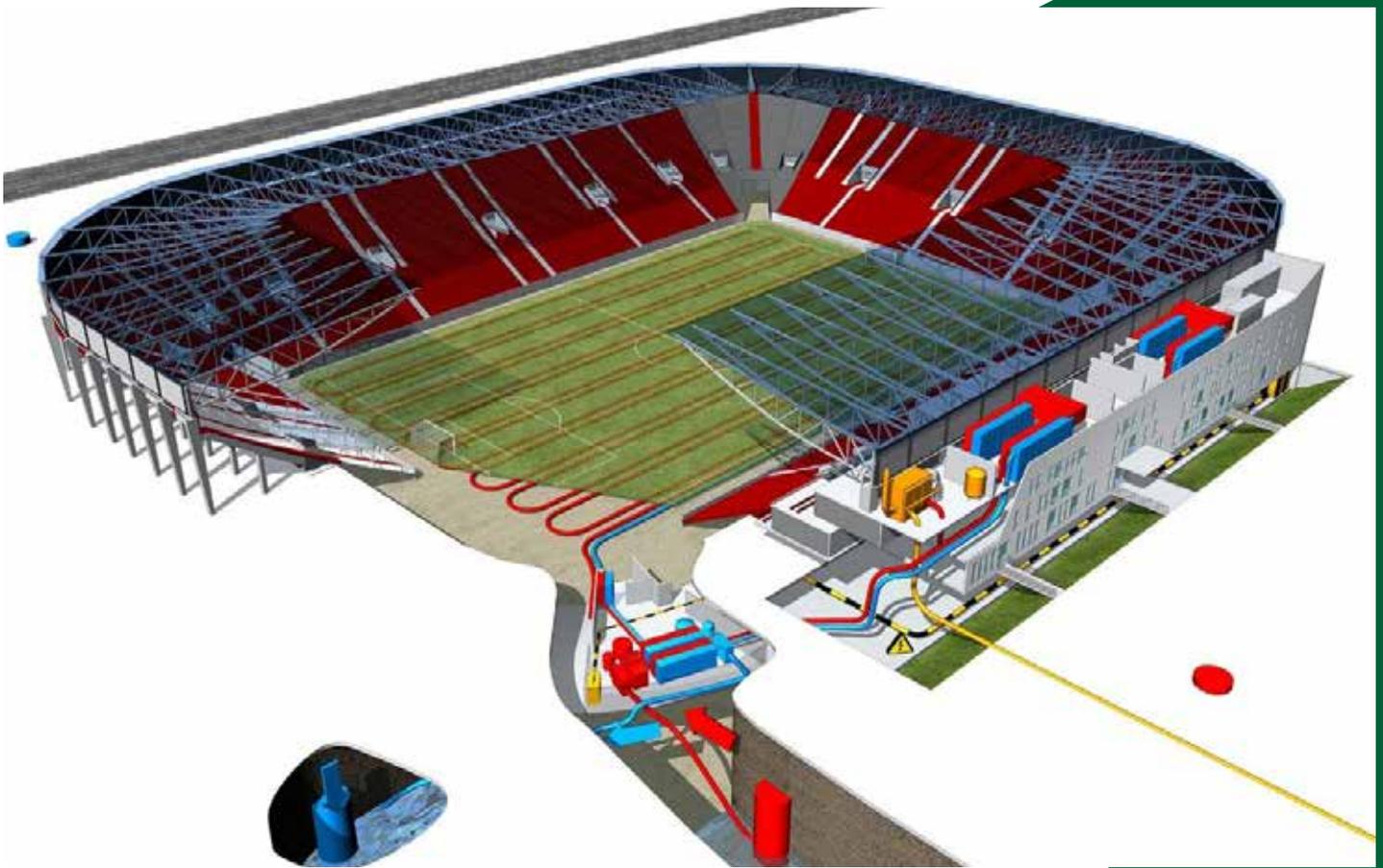
Im Rahmen des ÖKOPROFIT-Audits werden alle direkten Energieverbräuche erfasst. Der Gesamtenergieverbrauch des Standorts WWK ARENA, inkl. Geschäftsstelle und Spieltagsbetrieb, setzt sich zusammen aus Stromverbrauch (Öko-Strom aus 100% Wasserkraft), Gasverbrauch (Zertifiziertes, bilanziell CO₂-neutrales Erdgas), Wärmeproduktion mittels Geothermie (100% CO₂-neutral), sowie Kraftstoffe, und betrug im Kalenderjahr 2021 insgesamt 8,12 Mio. kWh.

Mehr als ein Drittel des Gesamtverbrauchs (36,6%) wurde in Form des Gasbezugs für den Betrieb der Rasenheizungen der Trainingsplätze der FCA-Lizenzmannschaft benötigt. In einer ähnlichen Größenordnung liegen Stromverbrauch (32,4%) und Wärmeverbrauch (29%), 2% entfallen auf Kraftstoffe für den Betrieb des eigenen Fuhrparks und die Bewirtschaftung der Trainingsplätze.

Bei der anschließenden Effizienz-Analyse ergaben sich Optimierungspotentiale durch verschiedene technisch-organisatorische Maßnahmen, von denen einige bereits durchgeführt werden und dadurch knapp 100.000 kWh Strom (3,96% des Gesamtstromverbrauchs) eingespart werden konnten.

100.000 kWh

Strom hat der FCA durch Maßnahmen im Rahmen von ÖKOPROFIT eingespart, das entspricht 3,96% des Gesamtstrombedarfs der Fuggerstädter.



TREIBHAUSGASBILANZ

Im Anschluss an die Teilnahme am ÖKOPROFIT-Programm soll nun auf Basis der dort ermittelten Verbrauchswerte und Emissionskalkulation eine neue belastbare Treibhausgasbilanz (CO₂-Fußabdruck) für zunächst alle direkten Emissionen ermittelt werden, die im FCA-Geschäftsbetrieb anfallen. Diese Bilanz soll über die bisher erfolgte Berechnung der Emissionen für den Betrieb des Stadions hinausgehen und alle Aktivitäten und Veranstaltungen des FC Augsburg und den Standort WWK ARENA erfassen.

Auf Basis der ermittelten Verbräuche und CO₂-Kalkulationen, sowie vor dem Hintergrund der technischen Ausstattung und Weiterentwicklung der WWK ARENA in den letzten Jahren, blickt der FCA mit positiver Spannung den Ergebnissen dieser neuen THG-Bilanz entgegen. Die Grundlage der regenerativen Energieversorgung der WWK ARENA ist die zum Zeitpunkt des Einbaus für Fußballstadien wegweisende Geothermie-Anlage, die zum Stadionbau konzipiert und umgesetzt wurde. Da Umfang und Art der Nutzung sich seit dem Stadionbau stetig weiterentwickelt haben, wurden in den vergangenen Jahren weitere infrastrukturelle Maßnahmen ergriffen. So wurde die neue FCA-Geschäftsstelle an die Wärmeversorgung der WWK

ARENA angeschlossen und ein Blockheizkraftwerk in das Energiezentrum des Stadions integriert. Auch die Versorgung der Rasenheizungen der Trainingsplätze wurde bereits 2019 durch die Umstellung von Heizöl auf zertifiziertes und bilanziell CO₂-neutrales Erdgas verbessert, auch wenn diese noch als Treiber der Emissionswerte fungiert.

AM WELTFRAUENTAG: FCA-FANCLUB „BELLA AUGUSTA“ STELLT SICH VOR

Unter den Fanclubs des FCA sticht einer besonders heraus: Der 2015 gegründete „Bella Augusta“. Pünktlich zum Weltfrauentag am 8. März haben die Rot-Grün-Weißen den einzig reinen Frauen-Fanclub des FCA medial vorgestellt.

„Bella Augusta“ hat sich mittlerweile in der Fanszene etabliert. Auch außerhalb der Spieltage veranstaltet der Fanclub Aktivitäten: „Jeden zweiten Sonntag im Monat findet unser Stammtisch statt. Außerdem haben wir uns einem Kinderheim in Augsburg gewidmet, wo wir den Kindern mit kleinen Aktionen ein Lächeln auf die Lippen zaubern wollen“, so Fanclub-Vorsitzende Ela Grabs. Des Weiteren unterstützt der Fanclub die aktive Fanszene bei der Umsetzung von diversen Projekten und Hilfsaktionen.

Der FC Augsburg ist stolz auf den Fanclub „Bella Augusta“ und hofft auch weiterhin auf zahlreiche weibliche Fans in der WWK ARENA.



U15 SPENDET TRIKOTS IN DEN SENEGAL

Mit kleinen Gesten anderen eine große Freude machen: Die U15 setzte sich aktiv ein und beschenkte Kinder aus dem Senegal mit FCA-Trikots.

Hergestellt wurde der Kontakt über Beziehungen einer Spielermutter, sodass die Ausrüstung problemlos in den Senegal geschickt werden konnte. Da von der FCA-U15 in den vergangenen Saisons etliche Trikots und Hosen gelagert wurden, war es für die Verantwortlichen ein Leichtes, eine Lieferung fertig zu machen. Die Kinder waren sichtlich glücklich über ihre neue Spielkleidung und präsentierten die rot-grün-weißen Farben mit Stolz.



HALTUNG ZEIGEN - FCA SETZT ZEICHEN

INTERNATIONALE WOCHEN GEGEN RASSISMUS

Im März hat der FCA wieder die „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ unterstützt. Unter dem Motto „Haltung zeigen“ bewies der FCA-Nachwuchs, wie vielfältig die Nachwuchsmannschaften der Rot-Grün-Weißen zusammengesetzt sind. Über 20 verschiedene Nationalitäten lassen sich in den Reihen der Fuggertädter finden. Denn beim FCA ist jeder willkommen, der sich mit den vorgelebten Werten wie Toleranz und gegenseitigem Respekt identifizieren kann. Der FCA steht für eine offene Gesellschaft, ist bunt und verurteilt jegliche Form von Diskriminierung.

Doch leider sind Sportplätze oder Vereinsstadion immer noch Orte, an denen Menschen für ihr Aussehen oder ihre Herkunft beleidigt und ausgegrenzt werden. Dabei werden häufig Spielerinnen und Spieler gegnerischer Mannschaften angefeindet.

Daher setzten die U13 und U14 des FCA am Aktionstag **#BewegtGegenRassismus** ein klares Zeichen gegen Rassismus. Und auch inhaltlich wurden die beiden Augsburgener Mannschaften durch interne Vorträge noch einmal intensiver für die Themen Rassismus und Diskriminierung sensibilisiert.





7.679

Hektar Wald bewirtschaftet die Stadt Augsburg. Diese Fläche entspricht circa 10.000 Fußballfeldern.

TAG DES WALDES

Normalerweise leuchtet die WWK ARENA nur nach Siegen in Grün. Zum „Tag des Waldes“ am 21. März machte der FCA eine Ausnahme und ließ sein Stadion in verschiedenen Grüntönen erstrahlen. Der Tag soll auf die enorme Bedeutung des Waldes im Kampf gegen den Klimawandel aufmerksam machen. Wälder spielen durch die Speicherung von klimaschädlichem CO₂ aus der Atmosphäre, dem Schutz vor Naturgefahren sowie als Trinkwasserreservoir und als Lebensraum eine wichtige Rolle, sind jedoch auch schon heute in vielen Gebieten Deutschlands vielfältigen Problemen ausgesetzt.

Mit seinem Leuchtturmprojekt FCA-Wald wird der FC Augsburg in den nächsten Jahren und darüber hinaus einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz in der Region leisten. Um dem Thema eine Plattform zu geben und Wissen zu vermitteln, hat zusätzlich ein Quiz zum „Tag des Waldes“ stattgefunden.

WELTWASSERTAG

Vor dem Hintergrund der enormen Bedeutung der Ressource Wasser für die globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen und der Weltbevölkerung, hat der FC Augsburg seinen regionalen Bezug zum Welterbe des Augsburger Wassermanagementsystems zum Anlass genommen, das Thema Wasser zu einem zentralen Fokus seiner Nachhaltigkeitsstrategie zu entwickeln. So wurde zum Weltwassertag am 22. März mit Fakten auf die prekären Wasserverhältnisse vieler Menschen aufmerksam gemacht und mit einem Wasserquiz niedrigschwellig Wissen vermittelt. Denn Wasser ist ein Menschenrecht, für das sich der FC Augsburg besonders einsetzt.

In globaler aber auch regionaler Sicht wird zunehmend klarer, dass ein sorgfältiger Umgang mit Wasserthemen dringend geboten ist. Zwar erscheint die Verfügbarkeit von Wasser zum Trinken, Bewässern und Kühlen weiterhin oft als Selbstverständlichkeit, doch extreme Wetterereignisse verändern unsere Wahrnehmung und verlangen nach mehr Bewusstsein und Beschäftigung mit der Ressource Wasser und den damit verbundenen Themen und Herausforderungen. Der FC Augsburg möchte auch zukünftig seine Plattform und Reichweite nutzen, um stärkere Aufmerksamkeit für das Augsburger Welterbe sowie die wichtige Ressource Wasser zu generieren. Durch Projekt- und Bildungsarbeit sowie durch die Aktivierung und Entwicklung von Partnerschaften und seines Netzwerks soll ein wichtiger Beitrag für Wissenschaft, Wirtschaft und die Gesellschaft geleistet werden.



BUNDESLIGA BEWEGT MIT DEM FC AUGSBURG

Auf Initiative der DFL Stiftung hat der FC Augsburg im Februar mit 22 weiteren Clubs der Bundesliga und 2. Bundesliga das Programm „Bundesliga bewegt“ gestartet. Im Rahmen des Programms führt der FCA zunächst in dem Zeitraum bis August in dem Sozialraum Augsburg Hammerschmiede in der Grundschule Hammerschmiede (dritte Klasse) und in der Kita „Villa Kunterbunt“ wöchentlich je ein 90-minütiges Bewegungsangebot durch.

Zusätzlich bietet der FCA eine Schulungsmaßnahme für interessierte Erzieher und Erzieherinnen sowie Lehrende an, so dass sie in ihrem Arbeitsalltag mit den Kindern zusätzlich profitieren können.

Darüber hinaus bekommen die Kita und Grundschule zwei Highlight-Angebote geboten. Zum einen wurden

sie bereits für eine Bundesligapartie des FCA in der WWK ARENA eingeladen, zum anderen veranstalten die Fuggerstädter einen Aktionstag rund um das Thema Bewegung in der WWK ARENA. Außerdem richtet der FC Augsburg Vernetzungsveranstaltungen, wie zum Beispiel einen Runden Tisch der Bewegungsentwicklung aus, um sich mit verschiedenen Akteuren auszutauschen und voneinander lernen zu können.

Das Programm wird zunächst mit Mitteln von „AUF!leben – Zukunft ist jetzt.“ umgesetzt, einem Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Es ist Teil des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona“ der Bundesregierung.







STEP KICKT!

An der Grund- und Mittelschule Bärenkeller und in Kooperation mit der DFL-Stiftung sowie deren Partner Fit 4 Future Foundation Germany hat der FC Augsburg zum ersten Mal das Bewegungsprogramm step kickt! initiiert.

step kickt! ist ein interaktiver Schrittwettbewerb, der Schüler der dritten und vierten Jahrgangsstufen zu mehr körperlicher Aktivität und einer gesunden Lebensweise auch außerhalb des Schulalltags anregen soll. Die Kinder erhalten hierfür digitale Armbänder, mit denen im Rahmen der aktiven Projektphase täglich ihre Schritte gemessen, im Klassenverbund zusammengezählt und in einer Wochentabelle aller teilnehmenden Bundesliga-Standorte erfasst werden. Durch den Wettbewerb und angetrieben durch Videobotschaften sowie Bewegungs-Challenges von FCA-Programmpate Raphael Framberger werden die Kinder spielerisch zu mehr Bewegung motiviert.

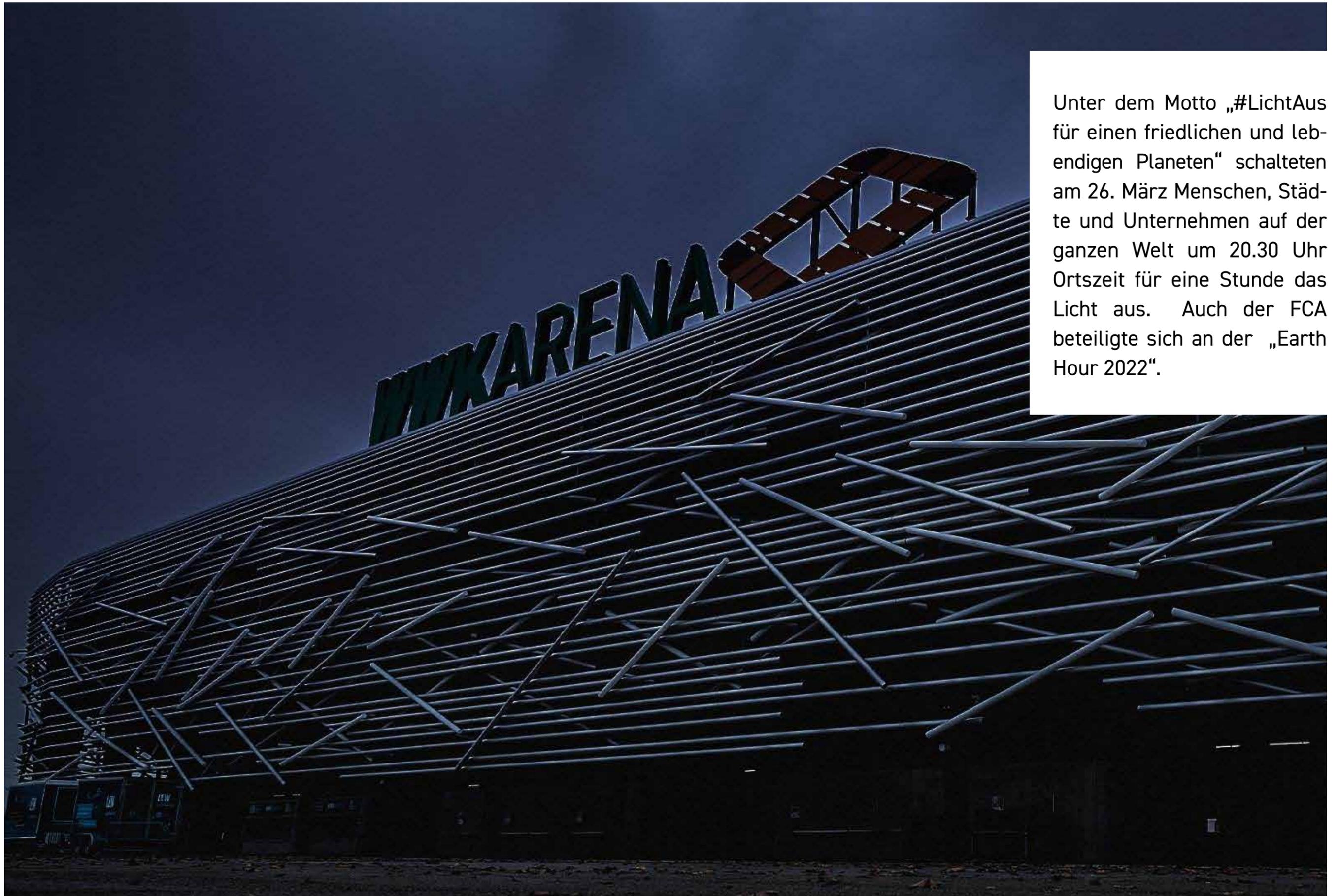
Dazu runden spezielle Aktionen und Aktionstage nicht nur im Kontext Bewegung, sondern auch zum Thema

Ernährung das Programm von step kickt! ab. So hat der FCA für die Kinder einen Erlebnis-Besuch auf dem Biolandhof organisiert, um das Bewusstsein der Kinder beim Füttern von Tieren und der Verarbeitung von Getreide auf kindgerechte Weise zu fördern. Bei dem Ausflug glänzten die Augen der Kinder nicht nur beim Kontakt und Streicheln der Tiere, sondern auch stolz beim Verzehr des selbst gebackenen Brotes.

Abschluss-Highlight war dann der Aktionstag Bewegung, bei dem die Kinder frühmorgens zunächst eine 90-minütige Bewegungseinheit am Nachwuchsleistungszentrum des FC Augsburg durchliefen, wo sie von FCA-Nachwuchstrainer bei Passformen, Koordinations- und Schussübungen ins Schwitzen gebracht wurden.

Zur Belohnung für den Einsatz wurden die Kinder dann zur WWK ARENA gefahren, wo sie nach einer gesunden Stärkung bei Obst und Müsli-Riegel noch eine Stadionführung erhielten, samt obligatorischem Foto auf der FCA-Trainerbank.





Unter dem Motto „#LichtAus für einen friedlichen und lebendigen Planeten“ schalteten am 26. März Menschen, Städte und Unternehmen auf der ganzen Welt um 20.30 Uhr Ortszeit für eine Stunde das Licht aus. Auch der FCA beteiligte sich an der „Earth Hour 2022“.

APRIL

MAI

JUNI

2022

ERSTANLAUFSTELLE FÜR BETROFFENE VON SEXUALISIERTER GEWALT

Es ist sicherlich nicht das Erste, womit man einen Fußballnachmittag in Verbindung bringt, aber leider spielen Vorfälle von Sexismus und sexualisierter Gewalt im Stadion keine unbedeutende Rolle. Deshalb wurde die Erstanlaufstelle „Wellenbrecher“ ins Leben gerufen.

Dabei handelt es sich um einen Zusammenschluss aus ehrenamtlichen Fans, Mitarbeiter des Fanprojekt Augsburg des Stadtjugendrings Augsburg sowie den Fanbeauftragten des FC Augsburg. Das Team bietet Unterstützung für alle Personen, die Sexismus oder sexualisierte Ge-

walt im Rahmen eines FCA-Spieltages erleben – unabhängig des Geschlechts. Über die Telefonnummer 0151 41 94 99 94 können Betroffene das Team vier Stunden vor und bis zu vier Stunden nach einem Heimspiel erreichen. Im Stadion selbst steht für Vorfälle dieser Art ein separierter Raum zur Verfügung, in dem sich Betroffene zurückziehen können. Das Angebot bezieht sich dabei nicht nur auf das Stadion selbst, sondern auch auf die An- und Abreise.

Um angemessene Arbeit leisten zu können, wurde das gesamte Team von dem Verein Wildwasser Augsburg, einer Fachberatungsstelle für

Sexismus und sexualisierte Gewalt, in einem mehrtägigen Workshop geschult. Dabei wurden unter anderem Daten und Fakten, Eckpunkte eines Schutzkonzepts sowie Risikoanalysen besprochen. Infolgedessen wurde im Oktober 2021 eine Umfrage bezüglich der Thematik durchgeführt. Die Ergebnisse bilden eine Grundlage für die aktive Arbeit des Teams „Wellenbrecher“.

Seit dem Heimspiel gegen Mainz 05 im April ist mindestens ein zweiköpfiges Team unter der ver-

öffentlichten Telefonnummer zu erreichen. Die Kontaktdaten sind ebenfalls auf im Stadion ausgehängten Plakaten sowie auf der Website des FC Augsburg zu finden. Gefördert wird das Projekt durch den „Pool zur Förderung innovativer Fußball- und Fankultur“ (PFiFF).



DER FCA-WALD

In Kooperation mit der Stadt Augsburg entsteht der FCA-Wald zwischen Wertach und Singold unweit der WWK ARENA und ist ein erlebbares Gemeinschaftsprojekt der FCA-Familie. Mit der fachlichen Expertise der Augsburger Forstverwaltung werden in den nächsten vier Jahren, abhängig von den ausgewählten Baumarten, bis zu 20.000 Bäume auf der Fläche von circa vier Hektar gepflanzt und so ein klimaresilienter Mischwald entstehen. Der FCA-Wald ist Teil der Aufforstungsinitiative im Rahmen der städtischen Klimaschutzmaßnahmen.

Der FCA fungiert dabei als Botschafter für das städtische Programm, dessen Wirkung sich vor allem in der Zukunft entfalten wird und setzt mit dem FCA-Wald ein Zeichen für die langfristige Mission des Vereins. Darüber hinaus wird das Leuchtturmprojekt von Umweltbildungsmaßnahmen für Fans und Mitglieder, insbesondere für Kinder und Jugendliche, begleitet, die Bewusstsein und Wissen zur Rolle des Waldes zum Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen, Biodiversität sowie Schutz des Grundwassers vermitteln.

DIE GLOBALE UND REGIONALE BEDEUTUNG DES WALDES

Der Wald stellt weltweit eine wichtige Lebensgrundlage für Mensch und Tier dar. Rund ein Drittel der Erdoberfläche ist von Wäldern bedeckt. Durch die Speicherung von klimaschädlichem CO₂ aus der Atmosphäre, dem Schutz vor Naturgefahren sowie als Trinkwasserreservoir und Lebensraum kommt dem Wald eine wichtige Rolle im Kampf gegen den Klimawandel zu. Doch nicht nur in vielen Gebieten Deutschlands ist der Wald schon heute vielfältigen Problemen, bedingt durch den Klimawandel, ausgesetzt. Daher bedarf es neben einem Waldumbau für eine gesteigerte Resilienz gegenüber den Folgen des Klimawandels, auch der Erstaufforstung neuer Flächen – wie zum Beispiel dem FCA-Wald.

Die Stadt Augsburg, als zweitgrößte kommunale Waldbesitzerin Deutschlands, bewirtschaftet eine Fläche von 7.679 Hektar Wald – was ca. 10.000 Fußballfeldern entspricht. Durch den Augsburger Stadtwald zieht sich ein 70 Kilometer langes Bach- und Flussnetz. Mit dem Galgenablass, als wichtigste Wasserkreuzung im Stadtwald und Objekt des UNESCO Welt-erbes des Augsburger Wassermanagement, spannt sich auch der Bogen zum Schwerpunktthema Wasser, das in der FCA-Nachhaltigkeitsstrategie verankert ist. Denn unser Wald ist zugleich Trinkwasserspeicher für unsere Region. Jährlich werden hier über 20 Millionen Kubikmeter Wasser gewonnen und damit über 330.000 Menschen versorgt.

20.000

Bäume sollen in Augsburg auf einer Fläche von circa vier Hektar gepflanzt werden

5.000

Bäume für den FCA-Wald. Das ist das erste Etappen-Ziel, was sich die Rot-Grün-Weißen gesetzt haben.

WALD-AKTIONSSPIELTAG

Das Heimspiel des 28. Spieltags der Saison 2021/22 gegen den VfL Wolfsburg stand ganz im Zeichen des FCA-Waldes. Alle Stadionbesucher durften sich auf verschiedene Aktionen zum Thema Wald freuen.

Die Beteiligung der Fans am Leuchtturmprojekt FCA-Wald durch einen Baumkauf war an allen Kiosken der WWK ARENA möglich. Hierauf machten auch einzigartige Stelzenläufer aufmerksam, die als „Walking act“ im Umlauf der Arena unterwegs waren.

„Gemeinsam können wir einen wichtigen Beitrag für den Klima- und Umweltschutz in unserer Region leisten“, sagte FCA-Geschäftsführer Michael Ströll, denn jeder Baumkauf trägt einen Teil zum FCA-Wald bei.

Zudem wurde eine Aktionsmeile zum Thema Wald aufgebaut, bei der unter anderem die Umweltstation Augsburg und das Forstmuseum Waldpavillon der Stadt Augsburg mit einem Informationsstand vertreten waren.





ERSTE BAUMPFLANZAKTION

Im Anschluss an den Aktionsspieltag konnte das gesteckte Etappenziel von 5.000 Bäumen für die erste Pflanzaktion, dank der Unterstützung von zahlreichen Fans und Mitgliedern erreicht werden. Bei strahlendem Sonnenschein wurden am 13. April im Kreise der FCA-Familie in einer gemeinsamen Aktion die ersten 300 Bäume für den FCA-Wald gepflanzt. Neben Mitgliedern, Vertretern von Fanclubs, Geschäftsführung und Gremienvertretern packten auch FCA-Profis tatkräftig mit an.

Für Jeffrey Gouweleeuw, Arne Maier, Fredrik Jensen und Ruben Vargas stand nach dem Training noch eine weitere Einheit an der frischen Luft zusammen mit FCA-Mitgliedern und Fans an, die nach dem Kauf eines Baumes über eine exklusive Verlosung einen der begrenzten Teilnahmeplätze an der Aktion erhalten hatten. Auch die FCA-Geschäftsführer Stefan Reuter und Michael Ströll sowie Gremienvertreter und Eva Weber, Oberbürgermeisterin der Stadt Augsburg, packten mit an.

Nach einer kurzen Begrüßung ging es zwischen Wertach und Singold in Zweiertteams an die Arbeit. KidsClub-Mitglieder konnten sich dabei wünschen, mit welchem FCA-Profi sie gemeinsam die ersten Bäume pflanzen

wollten. Nachdem alle 300 Flatterulmen gepflanzt waren, standen die Spieler noch für Autogrammwünsche zur Verfügung. Im Anschluss an die Aktion machten sich alle Teilnehmer auf den Weg in die Fankneipe, um sich gemeinsam noch etwas zu stärken und den Nachmittag in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen.

„Das war ein super Start für unser Projekt FCA-Wald“, betonte FCA-Geschäftsführer Michael Ströll. „Besonders schön war, dass mit Spielern, Fans und Gremienvertretern viele verschiedenen Gruppen zusammen an einem Strang gezogen haben – mit dem gemeinsamen Ziel, etwas für den Klimaschutz in der Region zu tun. Und das Wetter hat auch noch mitgespielt.“

„Das Projekt FCA-Wald ist ein starkes Zeichen, dass der FC Augsburg noch mehr gesellschaftliche Verantwortung übernimmt“, sagte Oberbürgermeisterin Eva Weber bei der Begrüßung. „Herausforderungen wie den Klimawandel kann man genauso wie Fußballspiele nur gemeinsam meistern. Daher danke ich dem FCA für dieses tolle Engagement.“

KIDSCLUB ENTDECKT FCA-WALD

Nachdem im April die ersten Bäume in einer Gemeinschaftsaktion der FCA-Familie gepflanzt wurden, besichtigte der FCA-KidsClub gemeinsam mit dem Forstmuseum Waldpavillon erstmals den FCA-Wald im Juni. Bei perfektem Wetter beschäftigten sich die Kinder über drei Stunden lang mit der ansässigen Natur und lernten einiges über den Wald und seine Bewohner. Neben dem Bildungsaspekt stand natürlich der Spaß im Vordergrund. Zunächst wurden die jungen Setzlinge des FCA-Waldes genauer begutachtet und die Försterin brachte den Kindern einige Fakten über diese näher. Anschließend ging es in das angrenzende Waldstück. Hier stand zunächst ein Spiel auf dem Programm, bei dem die Kinder sich mit der Problematik des Baumsterbens auseinandersetzen sollten. Zum Abschluss wurde in Kleingruppen ein eigener kleiner „Wald“ aus Moos, Ästen, Zapfen und Nadeln nachgebaut. Dieser sollte den Wald der Zukunft widerspiegeln und aufzeigen, wie die Kids sich diesen vorstellen.



4.000 € BEIM HYBRIDEN ORGANSPENDELAUF

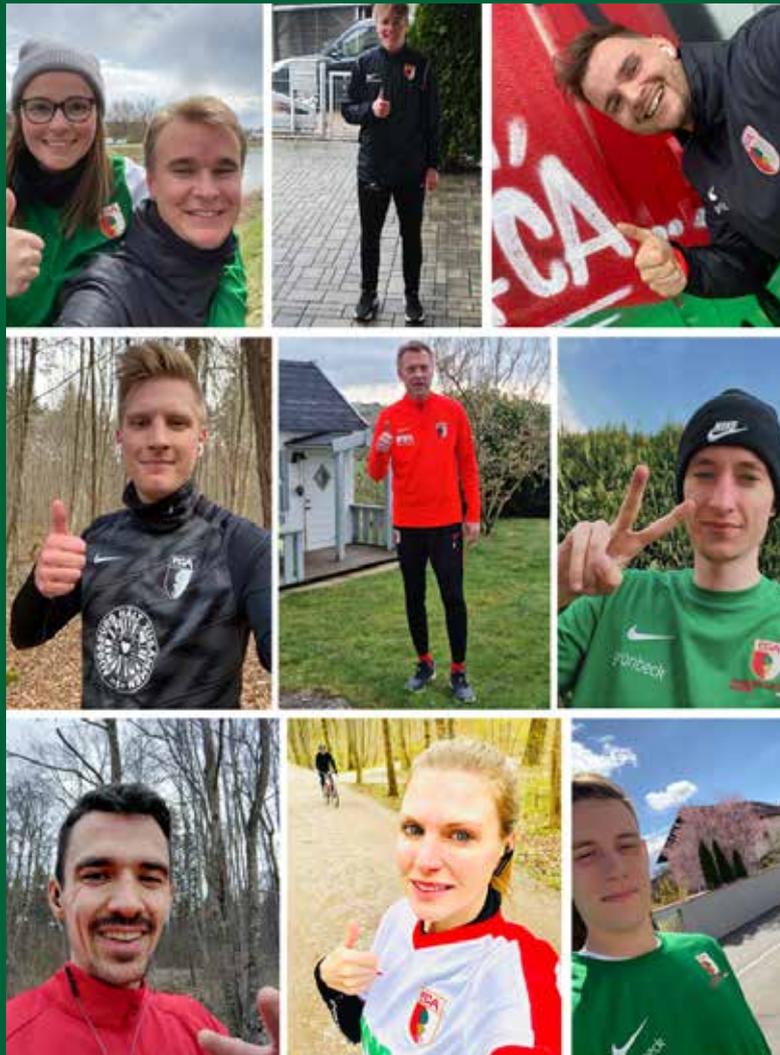
Laufen für die, die es am nötigsten haben: Um das wichtige Thema „Organ spende“ weiter zu verbreiten, hat der FCA im April wieder die Schuhe für den guten Zweck geschnürt und zum dritten Mal am Organ spendelauf teilgenommen.

Insgesamt 141,79 km sind die Mitarbeiter des FC Augsburg sowie Trainer der FCA-Fußballschule gelaufen. Kurzerhand haben sich die Fuggerstädter dazu entschlossen, auch die gelaufenen Kilometer der Profimannschaft aus den beiden Heimsiegen gegen den VfL Wolfsburg und 1. FSV Mainz 05 miteinzuberechnen und für jeden gelaufenen Kilometer 10 Euro an die Deutsche Gesellschaft für Chirurgie (DGCH) zu spenden.

Durch freiwillige Einzelspenden konnte der Betrag am Ende auf 4.000 Euro aufgerundet werden.

„Wir möchten mit unserer Beteiligung zum einen das Thema Organ spende und Organtransplantation in den Fokus der Öffentlichkeit rücken, zum anderen aber auch finanziell

unterstützen. In den vergangenen Jahren sind durch den Einsatz unserer Mitarbeiter*innen schon 12.500 Euro zusammengekommen. Das macht uns stolz“, freute sich FCA-Geschäftsführer Michael Ströll.



Der Corza Medical Organ spendelauf ist eine Initiative der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie, der unter anderem vom Leiter des Transplantationszentrums am Universitätsklinikum Augsburg, Professor Dr. Matthias Anthuber, organisiert wird, um weiter für die Organ spende zu sensibilisieren: Denn etwa 8.700 Patienten warten aktuell auf ein Spenderorgan, aber unter 40 Prozent aller Deutschen besitzen einen Organ spendeausweis

377,19

km haben die FCA'ler für den Virtuellen Organ spendelauf zurückgelegt.



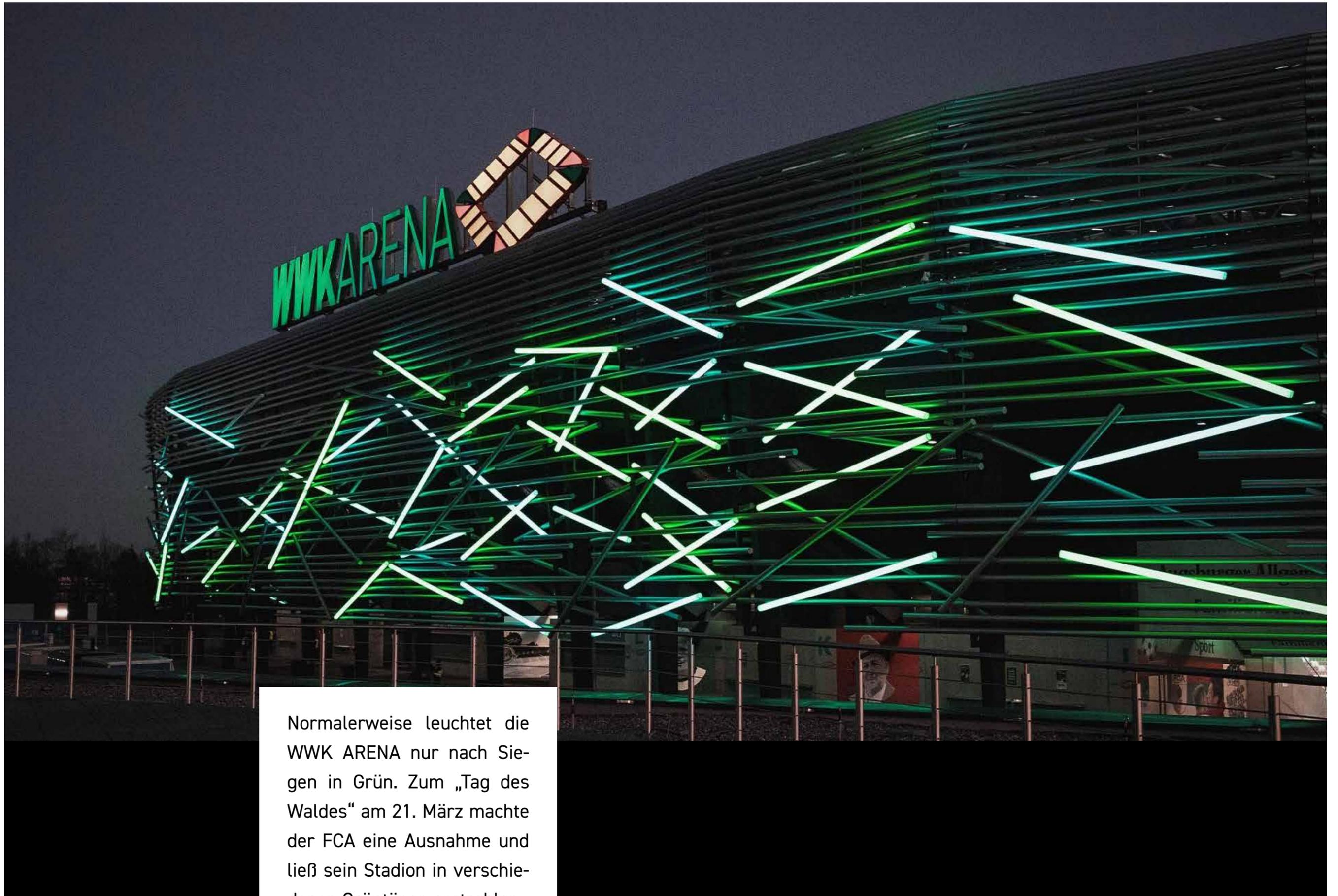
FÜHRUNG ZUM THEMA WASSER FÜR DEN CLASSICCLUB

Nach über zwei Jahren konnte der FCA im April gemeinsam mit seinen ClassicClub-Mitgliedern wieder eine Aktion durchführen. Passend zu dem Strategie-Thema Bewegung und dem Fokusthema Wasser stand für den ClassicClub eine organisierte Fahrradtour durch den Augsburger Stadtwald. Denn in Kooperation mit der Umweltstation Augsburg fand die Führung „Bäche und Kanäle im Stadtwald – Ein UNESCO-Welterbe“ statt.

Auf der knapp dreistündigen Führung gab es nicht nur interessante Hintergründe zum Thema Wasser und dem UNESCO-Welterbe Augsburger Wassermanagement-System zu erfahren, es blieb auch genug Zeit für das eine oder andere Gespräch unter den Teilnehmern.

Vom Botanischen Garten ging es über den Schaezler-Brunnen vorbei an zahlreichen Bächen und Kanälen, von denen jeder seine ganz eigene besondere Geschichte hat. Über Siebenbrunn endete die Tour schließlich am Bayerischen Landesamt für Umwelt. Die Gruppe war sich einig: interessante Einblicke, die so nicht erwartet wurden.

Im Anschluss ging es weiter in die Fankneipe an der WWK ARENA, um gemeinsam das Auswärtsspiel des FCA beim VfL Bochum zu verfolgen. Mit dem Auswärtssieg des FCA fand ein rundum gelungener Tag seinen krönenden Abschluss.



Normalerweise leuchtet die WWK ARENA nur nach Siegen in Grün. Zum „Tag des Waldes“ am 21. März machte der FCA eine Ausnahme und ließ sein Stadion in verschiedenen Grüntönen erstrahlen.



U15 NIMMT AN HOLOCAUST-GEDENK- TURNIER TEIL UND BESUCHT AUSCHWITZ

Während der Osterferien war die FCA-U15 in Tschechien und Polen auf einer besonderen Turnierreise unterwegs: Noch mehr als der sportliche Vergleich stand dabei das gemeinsame Gedenken der Opfer des Holocausts im Vordergrund, wobei der Besuch des ehemaligen Konzentrationslagers Auschwitz einen bewegenden Höhepunkt bildete.

20 Spieler der Augsburger U15, plus Trainer und Betreuer, reisten knapp 800 Kilometer ins tschechische Horní Bečva, wo die Fuggerstädter vier Tage lang ihre Zelte aufschlugen. Am zweiten Tag stand dann ein internationales Turnier in Ostrava, der drittgrößten Stadt Tschechiens, auf dem Plan, das der FCA auf dem dritte Platz beendete.

Der dritte Tag der viertägigen Reise war ganz dem gesellschaftlichen Hintergrund der Reise gewidmet. Morgens versammelten sich alle teilnehmenden Mannschaften in Ostrava, um jeweils über die Zeit des Zweiten Weltkriegs in ihrer Heimatstadt und ihrem Verein zu berichten. Ein wichtiges Thema, das nie in Vergessenheit geraten dürfe, wie Turnierorganisator Gerald Prell eingangs betonte, da sich mit dem aktuellen Krieg in der Ukraine bereits zeige, wie sich grausame Taten wiederholen können. Die Jungs des FC Augsburg gingen in ihrem Vortrag unter anderem auf

den Marion-Samuel-Preis (Stiftung Erinnerung von Ehrenpräsident Seinsch), Anna Pröll (Namensgeberin einer der FCA-Kooperationsschulen) und allerlei Aktionen, mit denen sich der FC Augsburg auch heutzutage gegen jede Form von Diskriminierung einsetzt, ein. Danach machten sich alle Teams auf den Weg nach Polen, was den wichtigsten Programmpunkt und Bildungsaspekt der Reise darstellte, damit sich die grausamen Geschehnisse von damals nie wiederholen. Vor Ort erhielten die Mannschaften in mehreren Gruppen eine geführte Tour über die ehemaligen Konzentrationslager Auschwitz sowie Auschwitz-Birkenau II. Den Abschluss bildete eine gemeinsame Schweigeminute an der Gedenkstätte sowie das Niederlegen von Kränzen und Kerzen.





FCA-GRUNDLAGENBEREICH ENGAGIERT SICH

Kurz vor dem Saisonwechsel haben sich auch die FCA-Nachwuchsteams der U9 bis U12 bei verschiedenen Aktionen sozial engagiert.

Die U9 war im Evangelischen Kinder- und Jugendhilfzentrum in Hochzoll zu Gast. Leichter Nieselregen tat der Lust und Laune der Beteiligten keinen Abbruch: Vier gemischte Teams aus den jüngsten FCA-Talenten und den Jungs und Mädels des EvKi traten auf dem Hartplatz und der anliegenden Rasenfläche gegeneinander an. Zum Abschluss übergaben die Jungs der U9 noch kleine Gastgeschenke.

Auch die U12 und die U10 taten sich mit der Evangelischen Kinder- und Jugendhilfe zusammen und statteten ukrainischen geflüchteten Kindern einen Besuch ab. Mit im Gepäck hatten die beiden Mannschaften FCA-Trikots und Trainingsklamotten vergangener Spielzeiten sowie weitere Sportkleidung. Die Freude darüber war so groß, dass sich der ein oder andere gleich in sein neues FCA-Dress schmiss und so natürlich eine richtig gute Figur abgab!

Aus dem Augsburger Stadtgebiet hinaus begab sich die U11 und fuhr in die Richtung Landsberg. Bei Regens Wagner Holzhausen stieg ebenfalls ein gemischtes Turnier: Gemeinsam mit den lern-, geistig und mehrfach behinderten Kindern kam in der Sporthalle ordentlich Stimmung auf!

#MISSING TYPE



„Erst wenn's fehlt, fällt's auf!": Der FCA hat im Juni die Kampagne „#missing-type - erst wenn's fehlt, fällt's auf" unterstützt. Mit der Kampagne möchten die Blutspendedienste des Deutschen Roten Kreuzes anlässlich des Weltblutspendertages am 14. Juni das Bewusstsein für die Notwendigkeit der Blutspende stärken.

In Deutschland werden täglich rund 14.000 Blutspenden benötigt, leider kommt es immer wieder zu Engpässen bei Blutkonserven. Aufgrund der begrenzten Haltbarkeiten von Blutpräparaten ist und bleibt kontinuierliches Engagement essenziell.

SPANNENDE MITGLIEDERAKTIONEN IN DEN PFINGSTFERIEN

IN DEN PFINGSTFERIEN HAT DER FCA SEINEN MITGLIEDERCLUBS EINIGES GEBOTEN. BEI VERSCHIEDENEN AKTIONEN WAR FÜR JEDE ALTERSGRUPPE ETWAS DABEI. DIE MITGLIEDER KONNTEN SICH SPORTLICH UND KREATIV AUSTOßEN, BEI EINEM EVENT STAND DER BILDUNGSGEDANKE IM VORDERGRUND.

GRAFFITI-AKTION FÜR KIDS- UND TEENSCLUB

Zum einen stand in den Pfingstferien wieder die jährliche Graffiti-Aktion auf dem Programm. Gemeinsam mit den Stadtwerken Augsburg, dem Fanprojekt Augsburg des Stadtjugendring Augsburg und dem Graffiti-Verein „Die Bunten e.V.“ verschönerten der Kids- und TeensClub erneut ein Trafohaus. Zunächst ging es in der WWK ARENA in einem Workshop um die Planung sowie die Themenfindung für die Aktion. Gemeinsam mit den „Bunten“ wurden Ideen erarbeitet, aus welchen der Verein zusammen mit den Kindern anschließend ein Gesamtkonzept entwickelte. Aufgrund des Wetters musste der geplante Umsetzungstag zunächst abgesagt werden. Einen Tag später konnte jedoch bei strahlendem Sonnenschein das Motiv auf das Trafohaus gesprüht werden. Das diesjährige Design vereint die Themen FCA, Fußball und Tradition.



“ENKEL-GROSSELTERN-TAG” BEIM FUSSBALLGOLF

Bei perfektem Wetter trafen sich die Kids- und ClassicClub-Mitglieder in Rehling zu einer Partie Fußballgolf. Bei der Kombination aus Fußball und Golf dient ein Fußball als Spielgerät und der Schläger wird durch den Fuß ersetzt. Ziel ist es, mit möglichst wenig Schussversuchen den Ball in ein Bodenloch zu spielen. Nach einer kurzen Einführung ging es in gemischten Teams, vorwiegend zusammengesetzt aus Großeltern und Enkelkindern, an den Start. Egal welches Hindernis, ob Baumstamm oder Autoreifen und egal wie lang die zu absolvierende Strecke war: Gemeinsam bewältigten Jung und Alt die 18 Bahnen mit Bravour.



KIDSCLUB FUSSBALLTURNIER MIT LESUNG

Neun KidsClub-Mitglieder im Alter zwischen acht und zwölf Jahren machten sich morgens auf den Weg nach Fürth. Nach einer kurzen Begrüßung ging es in einem Fußballturnier zunächst sportlich zur Sache. In zwei Altersgruppen trat der FCA gegen die KidsClubs vom Gastgeber SpVgg Greuther Fürth, vom 1. FC Heidenheim, vom 1. FC Nürnberg und vom SSV Jahn Regensburg an. Im Anschluss wurden noch einige Partien in gemischten Teams gespielt. Beim gesamten Turnier stand der Spaß im Vordergrund und alle Kids waren trotz der hohen Temperaturen sehr motiviert. Nach dem Turnier folgte eine Mittagspause mit gemeinsamem Pizzaessen. Gut gestärkt ging es in die anliegende Kunstrasenhalle. Dort stellte sich der Kinderbuchautor Boris Pfeiffer, bekannt durch die Detektivserie „Die drei ??? Kids“, zunächst den neugierigen Fragen der Kinder und gab anschließend eine kleine Lesung aus dem Buch „Die drei ??? Kids, Team Bundesliga“. Zum Abschluss wartete als Erfrischung auf alle noch ein Eis. Mit glücklichen Gesichtern trat der FCA-Tross die Heimreise zur WWK ARENA an. Dort wurden die Kids bereits von ihren Eltern erwartet.





TRAINING FÜR KINDER UND JUGENDLICHE DER KJF AUGSBURG

Ein ganz besonderes Erlebnis hatten über 30 Kinder und Jugendliche aus Einrichtungen der Katholischen Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e. V. (KJF Augsburg): Die Kinder im Alter zwischen vier und 18 Jahren absolvierten zwei Trainingseinheiten auf dem Kunstrasenplatz des hochmodernen Nachwuchsleistungszentrums des FC Augsburg.

Bereits Ende April stand das Training für zwölf Kinder und Jugendliche der KJF Einrichtung Sankt Hildegard in Memmingen, die zur Kinder- und Jugendhilfe Memmingen-Unterallgäu gehört, auf dem Programm. Ende Mai absolvierten dann 20 Kinder aus der KJF Kindertagesstätte clara&felix (Mering) sowie dem Familienzentrum Peter&Paul (Augsburg), die beide zum Frère-Roger-Kinderzentrum gehören, ihre Trainingseinheit. Der Kunstrasenplatz mit Zuschauertribüne am NLZ bot einen tollen Rahmen, sodass sich die Kids wie echte Profis fühlen konnten. Ausgerüstet mit FCA-Trikots, die die Einrichtungen im Vorfeld erhalten hatten, hieß es „Anpfiff“.

Professionell angeleitet von Trainer David Bichlmeier und Co-Trainerin Svenja Hermann, die beim FC Augsburg gemeinsam die U9-Mannschaft trainieren, erlebten die Kinder jeweils eine 90-minütige, sehr abwechslungsreiche Einheit. Neben Geschicklichkeits- und Reaktionsübungen, die Konzentration, Koordination und Reaktionsschnelligkeit verlangten, stand natürlich der Ball im Mittelpunkt: In unterschiedlichen Spielformen kämpften die Jungen und Mädchen darum, den Ball in den Minatoren unterzubringen. Neben tollen Toren und sehenswerten Tricks gab es natürlich auch einige Zweikämpfe, die jedoch fair ausgetragen wurden. Beim Torschuss-Wettbewerb konnten die Nachwuchskicker nicht nur ihre Schusskraft zeigen, sondern auch ihr Talent zwischen den Pfosten unter Beweis stellen. „Das Training hat den Kids unglaublich viel Spaß gemacht und sie waren anschließend ziemlich ausgepowert. Es war ein wirklich toller Tag und ein ganz besonderes Erlebnis“, erklärte André Weinberger, Betreuer der Wohngruppe Haus Samuel, das zur KJF Einrichtung Sankt Hildegard gehört.

Und auch die Kinder der KJF Einrichtungen aus Augsburg und Mering waren vom Training begeistert, wie Marina Aunkofer, Einrichtungsleitung der Kindertagesstätte Kita clara&felix, bestätigte: „Die Vorfreude war schon Tage vorher riesig und viele waren ziemlich aufgeregt. Vor allem die Überraschung, dass alle Kinder eine komplette FCA-Ausrüstung – bestehend aus Trikot, Hose und Stutzen – erhalten haben, war wirklich etwas ganz Besonderes.“

Als besonderes Highlight erhielten die Jungen und Mädchen am Ende der beiden Trainings Goodie-Bags mit verschiedenen Fanartikeln des FC Augsburg. Auf die Unterstützung der Nachwuchskicker aus den KJF Einrichtungen kann die Mannschaft des FCA in Zukunft also garantiert zählen.



SACHSPENDEN

Eines der Augsburger Ziele ist es, seinen Fans und der Gesellschaft einen Teil zurückzugeben. Daher unterstützt der FC Augsburg neben finanziellen Hilfen auch mit zahlreichen Sachspenden. Angesichts der hohen Spendenanfragen pro Woche kann leider nicht jede Anfrage positiv beantwortet werden, trotzdem ist es den Fuggerstädtern ein großes Anliegen, auch mit nicht-monetären Geschenken seinen Fans eine Freude zu bereiten.

Eine besondere Versteigerung stellten im Winter 2021 die Matchworn-Trikots vom Heimsieg über den VfB Stuttgart zugunsten der WWK Kinderstiftung dar. Da FCA-Hauptsponsor WWK Versicherungen 2021 „50 Jahre Fonds Police“ feierte, liefen die Fuggerstädter gegen Stuttgart mit einem exklusiven Jubiläumstrikot in der WWK ARENA auf.

Am 23. Juni konnte zum ersten Mal die Charity-Gala zugunsten der Stiftung „Der Bunte Kreis“ im Gasthaus Settele stattfinden. Unter den 130 Gästen befanden sich auch FCA-Trainer Enrico Maaßen und FCA-Geschäftsführer Stefan Reuter, der als Schirmherr unter anderem signierte Trikots für die Charity-Tombola zur Verfügung stellte. Bereits im Winter hatten die Rot-Grün-Weißen für den Haunstetter Christkindlmarkt zugunsten des Bunten Kreises sieben unterschriebene Trikots, vier unterschriebene Bälle und ein paar unterschriebene Schuhe von FCA-Torwart Rafat Gikiewicz gestiftet.

Die Weihnachtsaktion des Bunten Kreises unterstützte der FCA mit zwei VIP-Kartenpakete für ein Bundesliga-Heimspiel im Wert von je 600 Euro. Der Bunte Kreis betreut seit 30 Jahren Familien mit chronisch-, krebs- und schwerstkranken Kindern in unserer schwäbischen Region.

Damit aber auch andere Organisationen Spenden bei Versteigerungen oder Verlosungen für wohltätige Zwecke generieren können, stellt der FCA Trikots und FCA-Goodie-Pakete zur Verfügung.

Exklusive Artikel konnten so zum Beispiel auf dem Auktionsportal „United Charity“ gefunden werden. Dort stiftete der FCA zum Beispiel zum Tag der Kinderhospizarbeit am 10. Februar ein Trikot mit den Unterschriften aller Spieler oder zugunsten der Österreichischen Sporthilfe zwei Tickets für ein FCA-Heimspiel sowie ein Mat-

chsworn-Trikot von Michael Gregoritsch. Für die Hilfsorganisation „Stars4Kids“ konnte dazu ein unterschriebenes Matchworn-Trikot von Carlos Gruezo ersteigert werden und für die Hilfsorganisation „Nothilfe für Kinder“ das Matchworn-DFB-Pokal-Trikot von Sergio Córdova.

Die Nicolaidis YoungWings Stiftung konnte sich ebenfalls über besondere Preise für eine Versteigerung freuen. Neben einem getragenen und signierten Trikot eines Lieblingsspielers konnte auch über ein exklusiv angefertigtes Porträt eines FCA-Lieblingsspielers vom Künstler Helmut Lehner ersteigert werden. Das Bild ist nicht im freien Verkauf erhältlich und wurde natürlich auch vom Lieblingsspieler signiert. Die Stiftung bietet Trauerbegleitung und Beratung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an.

20 FCA-Teddybären (als Ersatzkuscheltiere) sowie verschiedene Schreibwarenartikel stellte der FCA der Aktion „Augsburger Teddybär-Krankenhaus“ zur Verfügung, die im Juni zum ersten Mal stattfand. Beim Besuch des Teddybär-Krankenhauses können Kinder ein Kuscheltier von Medizinstudierenden behandeln lassen und so den Ablauf des Arztbesuchs miterleben, ohne selbst als Patient betroffen zu sein.

Mit Freude lädt der FCA auch soziale Einrichtungen zu Bundesliga-Heimspielen ein. Leider war dies durch die Corona-Pandemie nicht in den Umfang möglich, wie es sich die Fuggerstädter gewünscht hätten. Trotzdem konnten in der Saison Einladungen an circa 170 soziale Einrichtungen ausgesprochen werden.

Über 10.000 Neugeborenen-Willkommenspakete im hochwertigen Design verteilte der FCA an zehn Geburtskliniken. „Die Geburt eines Kindes ist ein sehr emotionales Ereignis, dazu wollen wir als Verein gratulieren und gleichzeitig die Jüngsten unserer Region und deren Eltern frühzeitig für den FC Augsburg begeistern“, sagte FCA-Geschäftsführer Michael Ströll. Vom FCA beschenkt wurden die Kliniken an der Paar, Universitätsklinikum Augsburg, Wertachklinik Bobingen, Kreisklinik St. Elisabeth Dillingen, Donau-Ries Klinik Donauwörth, Donau-Ries Klinik Nördlingen, Kreisklinik Günzburg, Klinikum Kaufbeuren, Asklepios Klinik Lindau und sowohl die Frühgeburtstation als auch die reguläre Entbindungsstation des Josefinum Augsburg.



RUND

UM DEN

FCA

GESCHÄFTSSTELLE

ARBEITEN BEIM FC AUGSBURG

Fußball ist für den FCA mehr als nur ein Spiel. Als Unternehmen und Arbeitgeber ist sich der FC Augsburg auch seiner Verantwortung und Pflichten gegenüber den Mitarbeitern bewusst. So werden die FCA-Werte gemeinsam von Mitarbeitern und Verantwortungsträgern gelebt und schaffen damit eine besondere Unternehmenskultur, die eine hohe emotionale Verbundenheit der hier arbeitenden Menschen mit dem FC Augsburg widerspiegelt. Diese Kultur zu pflegen und gemeinsam mit den Mitarbeitern weiterzuentwickeln ist der Anspruch. Denn auch hier gilt „Zusammenhalten, das ist unser Ziel!“.

Um die Zufriedenheit und Gesundheit seiner Mitarbeiter zu fördern, bietet der FCA unter anderem ein Fitnessstudio und moderne Arbeitsplätze in der Geschäftsstelle an, versorgt die Mitarbeiter täglich mit kostenfreiem Obst und subventioniert das abwechslungsreiche regionale Mittagessen-Angebot.

Um den Teamgedanken und die Gemeinschaft zu fördern, gehören neben einer gemeinsamen großen Weihnachts- und Saisonabschlussfeier mit den FCA-Profis und FCA-Sponsoren auch ein jährlicher Besuch auf dem Augsburger Plärrer sowie ein mehrtägiger Geschäftsstellenausflug zum Jahresprogramm der Geschäftsstelle.

SPEZIELLE CORONA-MASSNAHMEN

Um ein sicheres Arbeiten während der Pandemie zu ermöglichen, bot der FCA seinen Mitarbeiter die Möglichkeit, im Home Office zu arbeiten. Für die Mitarbeiter vor Ort stellten die Fuggerstädter neben üblicher Hygienemaßnahmen kostenfreie Schnelltests zur Verfügung, die von geschultem Personal regelmäßig durchgeführt wurden.

Außerdem konnten die Rot-Grün-Weißen allen Mitarbeitern, die Interesse hatten, frühzeitig ein Impfangebot einer Coronaschutzimpfung bieten.

MITARBEITERKOMMUNIKATION

Der Geschäftsführung des FC Augsburg ist es wichtig, seine Mitarbeiter auf direktem Wege über aktuelle Themen und Neuigkeiten auf dem Laufenden zu halten. So finden quartalsweise Versammlungen der gesamten Geschäftsstelle statt, bei denen die Mitarbeiter informiert werden und in einer offenen Dialogkultur ihre Meinungen, Wünsche, aber auch Bedenken

äußern können. Jährliche Mitarbeitergespräche sorgen außerdem dafür, die Arbeitszufriedenheit im Unternehmen hochzuhalten. Zurückgezahlt wird es dem FCA durch motivierte und engagierte Mitarbeiter, was sich in einer geringen Fluktuationsrate widerspiegelt.

In der vergangenen Saison wurde zudem im Zuge der Erarbeitung einer ganzheitlichen Konzeption zum Thema Personalentwicklung, sowie dem laufenden Marken- und Werteprozess des FC Augsburg eine Mitarbeiterumfrage durchgeführt, um die Ansichten und Meinungen der Mitarbeiter bestmöglich in die Prozesse einfließen zu lassen. Der Fragebogen an die Mitarbeiter diente einerseits dazu, das Wertebild weiter zu schärfen und im Markenprozess Leitlinien zu erarbeiten. Andererseits war der Kern der Mitarbeiterumfrage zu erfragen, was für die Arbeit und das Miteinander besonders von Bedeutung ist, um Anstöße für Verbesserungen zu bekommen.

MITARBEITERFÖRDERUNG

Auch die Förderung und Weiterentwicklung seiner Mitarbeiter gehört zur ganzheitlichen Philosophie des FCA. Genauso wie der FCA seine eigenen Nachwuchsspieler in den Profikader integrieren will, entwickelt der Verein engagierte Mitarbeiter zu Führungskräften weiter. Damit sichert sich der FC Augsburg nicht nur eine große fachliche Qualität, sondern auch Personal, das die Identität des Vereins bis aufs Kleinste verinnerlicht hat. Um diesen Prozess noch weiter voranzubringen, arbeitet der Verein daran, bedarfsgerechte Fortbildungsangebote für seine Mitarbeiter zu schaffen.

SICHERER ARBEITSPLATZ

Den Rot-Grün-Weißen ist es wichtig, seinen Mitarbeitern einen sicheren Arbeitsplatz bieten zu können und ist stolz darauf, in der Corona-Krise auf Kurzarbeit seiner Mitarbeiter verzichtet zu haben.

Um das ermöglichen zu können, wächst der FCA als Gesamtverein organisch, so haben die Fuggerstädter in der Saison 21/22 in Summe mit 40 Vollzeitkräften nur vier Stellen mehr besetzt als in der Vorsaison. Damit stellt der FC Augsburg immer noch eine der kleinsten Geschäftsstellen der Bundesliga.

40

Vollzeitkräfte beschäftigt der FC Augsburg in der Geschäftsstelle und stellt damit eine der kleinsten Geschäftsstellen der Bundesliga.

GESCHÄFTSSTELLE

WIRTSCHAFTLICHKEIT

Wirtschaftlich gesehen verfolgt der FC Augsburg bei der Planung und Umsetzung einen stringenten nachhaltigen Plan. In der Bundesliga Dreijahresbilanz der Saisons 18/19, 19/20 und 20/21 belegt der FCA den fünften Platz und ist einer von nur insgesamt sechs Vereinen, die in der Gesamtbilanz innerhalb des Zeitraums kein Minus schreiben musste.

GESAMTBILANZ IN MIO



„UPCYCLING“: EXKLUSIVE TRIKOTNOTIZBÜCHER

Jedes Jahr sind alle gespannt auf die neuen Trikots, mit denen unser Verein in der Saison spielen wird. Doch was passiert eigentlich mit den Trikots, die zum Beispiel falsch beflockt wurden oder aus anderen Gründen nicht von den Spielern getragen werden konnten. Seit einigen Jahren verwendet der FC Augsburg diese, um daraus exklusive „Trikotnotizbücher“ gestalten zu lassen. Aus alten, nicht nutzbaren Trikots werden somit besondere, einzigartige Produkte hergestellt und so unter anderem Textilabfällen entgegengewirkt. Die Notizbücher erhalten unter anderem neue Mitarbeiter zum Start beim FCA oder werden als exklusives Geschenk an Mitglieder verlost. Damit werden die Trikots zwar nicht auf dem Platz, jedoch von Termin zu Termin getragen und somit sinnvoll weiterverwendet.

KLIMANEUTRALER POSTVERSAND

Seit der Saison 2021/22 werden alle Postsendungen des Clubs, wie zum Beispiel die Einladungen zur jährlichen Mitgliederversammlung, klimaneutral verschickt. Durch die Teilnahme am klimaneutralen Versand werden anerkannte Kompensationsprojekte über einen Dienstleister unterstützt. Um weitere CO₂-Emissionen beim Versand einzusparen, wurde sowohl der Mitgliedsausweis als auch die Dauerkarte zur Saison 2022/23 auf eine digitale Variante umgestellt.

FCA-FUHRPARK

Die Elektromobilität rückt im FCA-Fuhrpark immer stärker in den Vordergrund. So werden bereits viele Fahrten, die im Geschäftsbetrieb der Geschäftsstelle an der Arena und im Nachwuchsleistungszentrum notwendig sind, mit E-Autos gefahren und so CO₂-Emissionen eingespart. Neben der Tatsache, dass die Fahrzeugflotte immer mehr auf elektrifizierte Fahrzeuge umgestellt wird, liegt ein gemeinsamer Fokus mit Partnern auf dem Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektromobilität an der WWK ARENA.

FRAUEN- UND MÄDCHENABTEILUNG

AUSRICHTUNG

In vielen Gesprächen wurde die zukünftige Ausrichtung der Frauen-Abteilung entwickelt. Gemeinsam wurde entschieden, in der FCA-Geschäftsstelle eine interne Schnittstelle zu schaffen, so dass die Frauen- und Mädchenabteilung noch mehr in die FCA-Strukturen integriert werden kann. Das Ziel ist es, die Strukturen auf folgenden Ebenen zu professionalisieren:

- o Infrastruktur
- o Sport und Spielerinnengewinnung
- o Organisation
- o Personal

STRUKTUR FRAUENABTEILUNG

Die Frauenabteilung des FC Augsburg wurde im Jahr 2006 gegründet. In der Saison 2021/2022 nahmen fünf Mannschaften am Spielbetrieb teil. Die Frauen 1 haben zum Ende der Saison die Meister-

schaft und den Aufstieg in die Bezirksoberliga knapp verpasst. Am Ende fehlte ein Tor zum Aufstieg.

Mit dem Aufstieg der B-Juniorinnen in die Landesliga gehen die Rot-Grün-Weißen jedoch einen wichtigen Schritt in Richtung Leistungsfußball und bauen sich damit ein gutes Fundament in der Nachwuchsarbeit auf. So können die FCA-Frauen auch jungen Spielerinnen die Möglichkeit auf eine Entwicklung beim FCA geben.

SCHNUPPERTAG

Ende Juni veranstaltete die Frauen- und Mädchenabteilung des FC Augsburg einen Schnuppertag für die Jahrgänge 2006 bis 2011. Insgesamt zehn Spielerinnen nahmen an der Trainingseinheit auf dem Nebensplatz des Rosenaustadions teil und hinterließen dabei einen blendenden Eindruck. Auch Jugendleiter Winfried Heiß zeigte sich nach dem Schnuppertag sehr zufrieden: „Für mich als Trainer und auch Jugendleiter ist es äußerst wichtig, dass unsere fußballbegeisterten Mädchen Spaß, Freude und Ehrgeiz beim Fußballspielen haben. Wir wollen Mädchen die Chance geben, sich zu beweisen“. Die Mädchen und auch deren Eltern waren von unserer Philosophie überzeugt und schlossen sich fast vollständig der Frauen- und Mädchenabteilung an“, freute sich Heiß.

ENGAGEMENT

Auch die FCA-Frauen engagieren sich immer wieder für den guten Zweck. So haben die erste und zweite Frauenmannschaft an einem Benefizturnier zur Integration der aus der Ukraine geflüchteten Menschen teilgenommen. Ausgerichtet wurde das Turnier von der SpVgg Bayreuth. Mit Carl-Zeiss Jena, der U23 des 1. FC Nürnberg und der SpVgg Greuther Fürth waren weitere namhafte Mannschaften vertreten. Auch die ukrainische Erstliga-Mannschaft des WFC Ladomyr war aus ihrem Trainingslager in Bischofsgrün zum Sportgelände der Bayreuther Uni gekommen - mit einer Nationalspielerin. Insgesamt 700 Euro wurden für den guten Zweck gesammelt. Allein 500 Euro davon hatten die Fußballerinnen aus Augsburg mitgebracht. „Eine noble Geste“, freute sich Organisator Pascal Harnisch.



NACHWUCHSARBEIT

Mit dem Nachwuchsleistungszentrum kommt der FC Augsburg seiner regional ausgerichteten, sozialen Verantwortung in der Arbeit mit jungen Menschen nach. Der FCA verfügt über ein ganzheitliches und strategisch langfristig angelegtes Nachwuchsförderkonzept, um jeden Spieler individuell bestmöglich zu entwickeln und ihm im Optimalfall einen direkten Weg in den Profi-Fußball zu ermöglichen. Gleichermaßen wird aber auch die Persönlichkeitsentwicklung sowie die schulische und berufliche Ausbildung sichergestellt. Dafür ist es den Rot-Grün-Weißen wichtig, in jedem der drei Bereiche den Entwicklungsstand der einzelnen Spieler individuell zu analysieren.

SPORTLICHE ENTWICKLUNG

Mit Aaron Zehnter und Henri Koudossou stattete der FCA zwei Nachwuchstalente mit langfristigen Profiverträgen aus.

Um seine herausragenden Talente aus dem Großraum Augsburg an den Profifußball heranzuführen, ist es für den FCA wichtig, in professionellen und individualisierten Strukturen mit seinen Spielern zu arbeiten sowie mit allen Mannschaften jeweils die höchstmögliche Spielklasse anzustreben. So sollen die erlernten Fähigkeiten individuell und positionsspezifisch im Wettkampf auf hohem Niveau angewendet und ausgebaut werden.

Nach einer sehr von Corona gebeutelten Spielzeit 2020/21 konnte die Saison 2021/22 wieder weitestgehend normal bestritten werden: In den großen Ferien fuhren die Teams ins Trainingslager und kehrten im Sommer und Frühherbst in einen nahezu normalen Trainingsbetrieb zurück. Einzig in den Wintermonaten mussten die Einheiten reduziert werden, Spiele konnten zudem eine Zeit lang nicht stattfinden. Im Frühjahr waren die Trainingsplätze jedoch wieder voll und auch Saisonabschlussfeiern konnten wieder ausgetragen werden.

Übergeordnet trat im August 2021 Claus Schromm das Amt als Cheftrainer Nachwuchs an. Außerdem wurde auch in der abgelaufenen Saison an der NLZ-Konzeption gearbeitet. Eine große Rolle spielte hier der Internatsneubau, in dem zum Beispiel auch die Athletik und Physiotherapie neue Räumlichkeiten vorfinden, um den FCA-Talenten professionellste Rahmenbedingungen zu bieten. Gleiches gilt für die Abteilungen Psychologie und Pädagogik. Auch das Thema Ernährung wird durch die neue Cafeteria künftig eine größere Rolle spielen.

Vereinsübergreifenden sportlichen Austausch gab es unter anderem mit den Young Boys Bern aus der Schweiz: Erst waren im Mai 2022 einige Trainer zu Besuch in Augsburg, bevor im Juni eine Augsburger Delegation in der Alpenrepublik hospitierte. Für beide Seiten war dies ein spannender und wertvoller Erfahrungsaustausch.

SPORTLICHE ERFOLGE

Vier Titel und ein Pokalsieg - das sind die Highlights der letzten Saison. Allen voran ist dabei sicherlich die U19 zu nennen, die sich zum Meister der A-Junioren-Bundesliga Süd/Südwest krönte. In einer wahren Regenschlacht in Heidenheim (1:0) setzte sich das Team von Trainer Alexander Frankenberger am letzten Spieltag gegen seine vier Mitanwärter auf den Titel durch und belohnte sich für eine bärenstarke Saison. Auch wenn die anschließenden Halbfinalspiele um die Deutsche Meisterschaft gegen Hertha BSC verloren gingen, war dieser Erfolg eine Auszeichnung für die Arbeit im NLZ und den ganzen FC Augsburg.

Daneben wurde die U16 im Mai Meister der Bayernliga Quali Süd und feierte neben dem Titel den Aufstieg. Im Juni ließ die U11 die Kreismeisterschaft folgen, während sich die U12 schon im Herbst Platz eins in der Bezirksoberliga erspielte. Zudem holte die U15 Anfang Juli den Bayerischen BauPokal.

Neben diesen mannschaftlichen Erfolgen stattete der FCA in Aaron Zehnter und Henri Koudossou zwei Talente mit langfristigen Profiverträgen aus. „Wir wollen unseren jungen Talenten wieder eine klare Perspektive aufzeigen und sie dabei unterstützen, den Weg beim FCA in die Bundesliga zu finden. Daher freue ich mich sehr, dass wir mit Henri Koudossou und Aaron Zehnter zwei Talente langfristig an uns binden konnten, damit sie sich hier stetig weiterentwickeln können“, sagt Geschäftsführer Sport Stefan Reuter.

Dazu waren mehrere Talente sowohl bei vielen Trainingseinheiten, als auch bei den Trainingslagern und



U19

Einen besonderen Erfolg konnte die Augsburger U19 feiern. Als Meister der A-Junioren Bundesliga Süd/Südwest qualifizierte sich das Team für das Halbfinale um die Deutsche Meisterschaft.

Testspielen der Profimannschaft mit dabei. Dadurch werden die jungen Kicker zu einem dosiert auf die Intensität und Wettkampfhärte des Profifußballs vorbereitet, zum anderen können sie sich von den FCA-Profis im Training viel abschauen. Außerdem stellt das Hereinschnuppern in den Profialltag eine besondere Motivation dar.

PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG

Um die Persönlichkeit seiner jungen Spieler weiterzuentwickeln und zu stärken, stehen dem FCA-Nachwuchs neben den sportlichen Ansprechpartnern mittlerweile vier Vollzeitkräfte in den Bereichen Pädagogik und Psychologie sowie zwei Teilzeitkräfte und acht Minijobber zur Unterstützung zur Verfügung.

Sie stehen den Spielern mit einem offenen Ohr bei, nehmen eine Vorbildfunktion ein und fördern die Spieler durch verschiedene gemeinsame Aktionen, die unter dem Motto „Blick über den Tellerrand“ laufen. Hier lernen die Spieler vor allem soziale Kompetenzen und Lebenswelten außerhalb des Fußballs kennen.

SCHULISCHE ENTWICKLUNG

Um die schulische und berufliche Laufbahn der FCA-Nachwuchsspieler zu fördern, arbeitet der FCA bereits seit 2007 mit Kooperationsschulen zusammen. Diese bieten zum Beispiel abgestimmte Stundenpläne an und garantieren auf diese Weise ein reibungsloses Nebeneinander von Leistungssport und Schulbildung. Darüber hinaus ermöglicht die pädagogische Abteilung für alle FCA-Kaderspieler Nachführunterricht für entfallene Schulstunden, Nachhilfestunden sowie Hausaufgabenbetreuung.

ELITESCHULE DES FUSSBALLS

Als Optimallösungen in der ganzheitlichen schulischen Ausbildung sieht der FCA die 2013 bei den Kooperationsschulen ins Leben gerufenen „Ganztagsklassen Sport“ und die seit 2015 zertifizierten „Eliteschulen des Fußballs“. Um das unterschiedliche schulische Niveau seiner Nachwuchsspieler zu berücksichtigen, sind die Fuggerstädter mit dem Paul-Klee-Gymnasium Gersthofen (Eliteschule des Fußballs), der Heinrich-von-Buz Realschule (Eliteschule des Fußballs), der Anna-Pröll-Mittelschule Gersthofen (Eliteschule des Fußballs), der Fachoberschule Neusäß sowie der Staatlichen Realschule Neusäß bewusst eine breit gefächerte Partnerschaft eingegangen.

CORONA-MASSNAHMEN IM SCHULKONTEXT

Der FCA hat während der Pandemie alles dafür getan, seine Talente weiter zu fördern. So konnte durch ein abgestimmtes strenges Hygienekonzept das Schultraining für die Kaderspieler von der U16 bis zur U19

wie gewohnt am Nachwuchsleistungszentrum stattfinden und auch die Eliteschulsichtungen konnten unter Einhaltung sämtlicher Hygienemaßnahmen erfolgreich durchgeführt werden.

Für alle Dinge, die (teilweise) nicht physisch vor Ort stattfanden, fanden die Rot-Grün-Weißen Online-Lösungen. So wurde für die Projektspieler von der U11 bis zur U19 sowie für die Kaderspieler von der U11 bis zur U15 das Schultraining einen Zeitraum lang online durchgeführt. Auch sämtliche Gespräche im schulischen Kontext, wie zum Beispiel Elternabende zum Eliteschulprojekt, der Austausch mit Schulvertretern und dem DFB-Schulkoordinator und Beratungsgespräche zu Schulwechseln, Ausbildungen und Praktika fanden teils online statt. Darüber hinaus hat der FC Augsburg ein gesondertes Online-Nachhilfeangebot über die Plattform Calliduu für alle Kaderspieler zur Verfügung gestellt.

BERUFLICHE FÖRDERUNG

Auch auf dem Weg in das Berufsleben begleitet der FCA seine Kicker systematisch und steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite, zum Beispiel durch Informationsveranstaltungen oder die Vermittlung von Praktika und Ausbildungsplätzen über weitreichende Kontakte zu zahlreichen Firmen im Augsburger Raum. Auch hier hat sich der FCA für seine Talente bemüht, so viele Angebote wie möglich umsetzen zu können.

FREIWILLIGES SOZIALES JAHR

Um junge Menschen bei der Berufsorientierung zu unterstützen, bietet die Nachwuchsabteilung seit der Saison 18/19 sowohl für seine Nachwuchsspieler als auch für externe Interessierte die Möglichkeit eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) an. Bisher konnten so neun junge Erwachsene die unterschiedlichen Bereiche des NLZ kennenlernen, um herauszufinden, welche Aufgaben ihnen besonders Spaß machen und wo ihre Stärken liegen.

Im sportlichen Bereich unterstützen die FSJ'ler unter anderem beim Schulkooperationsprojekt und den Veranstaltungen der Fußballschule. Im organisatorischen Bereich bekommen sie dazu Einblicke in die Spielbetriebsorganisation, Veranstaltungsvorbereitungen und Fankontakt.

Der FCA möchte durch das Angebot nicht nur eine berufliche Hilfe darstellen, sondern auch die Eigenständigkeit fördern und die Persönlichkeit der FSJ'ler stärken.

INTERNATSBAU

Die Weiterentwicklung des Nachwuchsleistungszentrums des FC Augsburg schreitet kontinuierlich voran: Mit dem Neubau des Internats wird die Professionalisierung des FC Augsburg auf ein neues Level gehoben.

Nach dem Start im Frühjahr 2020 liefen die Bauarbeiten an der Donauwörther Straße im Februar 2021 dann so richtig an: Nachdem der Rohbau fertiggestellt worden war, ging es an die vorbereitenden Maßnahmen für den Fassadenbau sowie die Dämmung. Das Bestandsgebäude neben dem Neubau wurde indes optisch an seinen zukünftigen Nachbarn angepasst, sodass das NLZ nun wie aus einem Guss wirkt.

Mit dem Abbau des Gerüsts war dann bereits endgültig erkennbar, wie imposant das Gebäude ist: Über vier Stockwerke ragt das neue Funktionsgebäude in den Himmel, das mit der Unterstützung von FCA-Hauptsponsor WWK Versicherungen entstanden ist.

Rund 20 Nachwuchsspieler finden hier ab August 2022 ihr neues Zuhause. Vier Spieler belegen je zwei Doppelzimmer, der Rest bezieht Einzelzimmer. In diesen teilen sich je zwei Spieler ein Bad. Auf insgesamt zwei Etagen bietet das neue Gebäude einen großen Speisesaal sowie einen großen Aufenthaltsraum für gemeinsame Aktivitäten sowie eine großzügige Dachterrasse zur Erholung.

Die Nachwuchsspieler werden immer einen FCA-Mitarbeiter in der Nähe haben, an den sie sich wenden können. Ob beim gemeinsamen Frühstück am Morgen, bei den Hausaufgaben am Nachmittag im Lern-/Hausaufgabenraum oder beim Abendessen nach dem Training. In der Nacht ist zudem der Nachtdienst vor Ort und kann bei Problemen helfen.

Auch eine Indoor-Athletikfläche, zusätzliche Räumlichkeiten für die Physiotherapie und Kabinen sorgen für professionelle Rahmenbedingungen im sportlichen Bereich. Von der Cafeteria und den neuen Büros profitieren aber auch alle anderen Mitarbeiter des NLZ, die die Talente im Umkehrschluss noch besser auf ihrem Weg in den Profifußball begleiten können.

Dass das Projekt trotz der hohen Umsatzeinbußen realisiert werden kann, ist nur durch die Unterstützung von FCA-Hauptsponsor WWK Versicherungen möglich. „Professionelle Nachwuchsförderung ist im Profifußball extrem wichtig. Wir stellen mit unserer nachhaltigen Unterstützung nochmal unter Beweis, dass wir als Unternehmen und als Sponsor eine hohe

Verantwortung auch gegenüber der jüngeren Generation haben. Die gesamte WWK ist froh und stolz auf die Partnerschaft mit dem FC Augsburg“, betont Jürgen Schrameier, Vorstandsvorsitzender der WWK.

FAHRSERVICE

Damit sich seine Nachwuchsspieler lange in ihrem sozialen Umfeld entwickeln können und um die Eltern der jungen Kicker zu entlasten, bietet das NLZ seit 2015 einen Fahrservice an: Das Einzugsgebiet erstreckt sich mittlerweile von München, Fürstenfeldbruck, Memmingen über Ulm, Kempten bis hin nach Ravensburg und Weißenburg.

Zum Angebot gehört nicht nur ein Transfer zu den Trainingseinheiten und zurück, sondern auch ein Schultransport im Rahmen des Projekts Eliteschule des Fußballs als Transportmittel für die FCA-Kaderspieler.

Während der Corona-Pandemie musste der Fahrservice teilweise gänzlich eingestellt werden oder er konnte nur eingeschränkt stattfinden. Damit der Fahrservice überhaupt wieder aufgenommen werden konnte, wurde ein Hygienekonzept erarbeitet: Alle Mitfahrenden müssen innerhalb des Busses eine FFP2-Maske tragen und die Busse werden regelmäßig mit Desinfektionsmittel gesäubert. Für die Spieler und Fahrer werden dazu in jedem Bus zusätzlich Handdesinfektionsmittel bereitgestellt.

FUSSBALLSCHULE

Sportliche Bewegung nimmt, wie bereits herausgestellt, eine der wichtigsten Säulen im Verantwortungsgedanken des FC Augsburg ein. Deshalb betreibt der FCA verschiedene Projekte, um so vielen Kindern wie möglich die Lust am Sport, den gegenseitigen Respekt und ein gemeinsames Miteinander näherzubringen.

2013 haben die Rot-Grün-Weißen die Fußballschule unter dem Motto „Trainieren wie die Profis“ ins Leben gerufen. Das Angebot gliedert sich in drei große Eckpfeiler: Verschiedene Camps, das Fördertraining und Grundschulprojekte.

20

Nachwuchsspieler können ab August das Internat des FC Augsburg beziehen.

5.000

Kids haben in der Saison 21/22 die Angebote der FCA-Fußballschule in Anspruch genommen.



Die Camps (Ferien-, Profi-, Urlaubs-, Wochenend-, Spieltags- und Mädelscamps) geben Kindern im Alter von sechs bis 13 Jahren die Möglichkeit, mit professionellen FCA-Trainern zu arbeiten und einfach ihren Spaß am Fußball zu leben.

Deshalb ist bei den Camps auch jedes Leistungsniveau willkommen. Es wird altersgerecht trainiert und durch spielerische Wettkämpfe werden viele Erfolgserlebnisse geschaffen. Über allem steht bei den Camps aber trotzdem die sportliche Qualität der Angebote.

Das Fördertraining ist hingegen als Ergänzung zum Vereinstraining gedacht. Dort werden die Teilnehmer leistungsgerecht in Gruppen eingeteilt, sodass sie zielgerichtet an ihren Schwächen und Stärken arbeiten können, um in ihrem Verein noch bessere Leistungen zeigen zu können.

Den FC Augsburg freut es sehr, dass selbst während der Corona-Pandemie diese Angebote ab Mai 2021 physisch auf dem grünen Rasen stattfinden konnten. Damit sich die Kids aber auch während des Lock-downs auspowern konnten, riefen die Fuggerstädter für die Zwischenzeit verschiedene Online-Veranstaltungen ins Leben (z.B. das „Online-Fördertraining“, das „Online Fördertraining Leistung“ und „Online Individualtraining“).

Übrigens: Alle Einnahmen der FCA-Fußballschule kommen zu 100 Prozent der Nachwuchsförderung zu Gute.

GRUNDSCHULPROJEKTE

Einmal in der Woche weht durch die Grundschule Hammerschmiede und Grundschule Bärenkeller ein Hauch von Rot-Grün-Weiß, denn zu Gast ist dann die Fußballschule des FC Augsburg!

Dribbeln, prellen, hüpfen, rückwärtslaufen und noch viel mehr – beim Ganztagsangebot der FCA-Fußballschule gibt es eigentlich nichts, was es nichts gibt. Wobei, ein Credo steht über allem: Spaß soll es machen! Hintergrund des Angebots des FC Augsburg ist es nämlich, Kindern Freude an Bewegung zu vermitteln und Schülern im Rahmen des Schulbesuches eine hochwertige Sportstunde zu bieten. Dabei gibt es verschiedene Schwerpunktthemen wie zum Beispiel Kognition oder Technik. So folgen die Trainingsinhalte meist einem bestimmten Muster, nach dem einem Aufwärmprogramm verschiedene Übungen zu allen Arten von Bewegungen mit und ohne Ball folgen. Am Ende jeder Stunde können sich die Kinder bei einem Abschlusspiel noch so richtig austoben.

In den Gruppenspielen werden neben dem motorischen Lernen auch soziale und emotionale Fähigkeiten unterstützt.

Das Ganztagsangebot der FCA-Fußballschule kann den Sport im Verein ersetzen, den die Kinder möglicherweise aufgrund der Unterrichtszeiten nicht belegen können. Auch logistische oder finanzielle Gründe können einer Teilnahme am Vereinssport im Wege stehen – hier baut der FCA sozusagen sportliche Brücken.

MITGLIEDER

Der FCA freut sich über seine große Fangemeinde, die über die letzten Jahrzehnte stetig gewachsen ist, und weiß, dass seine Mitglieder und Fans einen großen Anteil an der erfolgreichen Zeit der vergangenen Jahre haben.

MEILENSTEIN: 20.000 MITGLIEDER

Zum Ende der Saison 2021/2022 konnten die Fuggerstädter ihre gesetzte Marke von 20.000 Mitgliedern knacken. „Die große Anzahl an Neu-Mitgliedern in den vergangenen Jahren dokumentiert unser stetiges Wachstum in allen Bereichen und stellt unseren Verein auf eine noch breitere Basis, um unsere Nachwuchsförderung weiter voranzutreiben“, sagt Thomas Müller, Aufsichtsratsvorsitzender des Fußball-Club Augsburg 1907 e. V. „Nun hoffen wir natürlich, dass unsere FCA-Familie in den nächsten Jahren weiterwächst.“

Jubiläumsmitglied Louis war zum Heimspiel gegen Hertha BSC eingeladen worden und wurde vor der Partie am Spielfeld geehrt. Neben einem eingerahmten Trikot durfte sich der Sechsjährige auch über eine komplette Fußballeusrüstung sowie einen Gutschein für ein Feriencamp der FCA-Fußballschule freuen.

Mit ihren Beiträgen gestalten die Mitglieder die Zukunft des Vereins mit, denn die Beiträge fließen zu 100 Prozent in die Nachwuchsförderung des FC Augsburg.



31.12.2000:
358 MITGLIEDER

01.04.2022:
20.000 MITGLIEDER

Beim FCA ist jeder willkommen. Um den Verein in den verschiedenen Altersgruppen noch erlebbarer zu machen und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken, gibt es beim FCA neben der normalen Mitgliedschaft vier verschiedene Mitglieder-Clubs:

- o MiniClub (0-5 Jahre)
- o KidsClub (6-13 Jahre)
- o TeensClub (14-17 Jahre)
- o ClassicClub (ab 60 Jahre)

MITGLIEDER-AKTIONEN

Trotz erschwelter Bedingungen aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie konnten auch in der Saison 2021/22 wieder einzigartige Mitglieder-Aktionen wie zum Beispiel eine Skitagesfahrt ins Pitztal oder eine Fahrradtour durch den Augsburger Stadtwald zum Thema Wasser stattfinden. Außerdem hatten Mitglieder bei Verlosungen die Chance auf exklusive Gewinne wie zum Beispiel Matchworntrikots.

Auch für die Kinder und Jugendlichen in den Mitglieder-Clubs war einiges geboten. Zum Start in die Saison gab es ein Tippspiel und zum Schulstart Überraschungspakete. Nicht fehlen durfte auch die jährliche Graffiti-Aktion und der Martinsumzug um die WWK ARENA. Auch eine Schnitzeljagd wurde rund ums Stadion gestaltet.

Mit der Verlosung von Plätzen für Schwimmkurse und einer gemeinsamen Fußballgolfaktion sowie dem Besuch des Lechmuseum Bayern und der Erkundung des FCA-Waldes wurden auch für diese Altersklassen zentrale Themen der FCA-Nachhaltigkeitsstrategie aufgegriffen.

Darüber hinaus erhielten alle Mini- und KidsClub-Mitglieder jeweils zum Start der Vor- bzw. Rückrunde das FCA-KidsMagazin mit spannenden Inhalten.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Nach der Corona-Pause hat die Mitgliederversammlung für die Geschäftsjahre 2019/20 und 2020/21 erstmalig auf der Gegengeraden der WWK ARENA stattgefunden. Im Vorfeld wurde beim Spiel gegen Arminia Bielefeld zusätzlich die neue Ehrungsstruktur für langjährige Mitglieder vorgestellt.

MITGLIEDERUMFRAGE

Die Professionalisierung und das Wachstum des FCA sowie die Entwicklung des Profifußballs im Allgemeinen haben auch die Wahrnehmung des FCA über die Jahre verändert. Wofür steht der FC Augsburg? Was zeichnet den FCA aus? Wo stecken noch Verbesserungspotenziale? Spannende Fragen, die sich jeder Fan und Fußball-Interessierte stellen und persönlich beantworten kann. „Auch wir stellen uns diese Frage immer wieder. Wir wollen die vielfältige Bandbreite des FCA-Vereinslebens zusammenführen, um zukünftig ein noch besseres Bild davon zu haben, wofür unser FCA steht und stehen soll“, sagte Michael Ströll, Geschäftsführer des FCA. „Ziel ist es, in einem umfassenden Prozess für die Zukunft unseres FCA ein stabiles Wertekonstrukt zu entwickeln und Leitplanken zu erarbeiten, die dem FCA eine noch klarere Identität geben.“

In diesen Entwicklungsprozess, der vereinsintern schon vor rund zwei Jahren begonnen hat, durch die Pandemie etwas abgebremst wurde und von der Augsburger Agentur ZUP! eng begleitet wurde, hat der FCA zahlreiche Personengruppen einbezogen. Unter anderem Vereinsmitglieder, Fanclubs, Gremienvertreter, Mitarbeiter und Partner konnten ihre persönliche Sicht einbringen, um so ein möglichst umfassendes Bild zu erhalten, das die Grundlage für das zukünftige Wertekonstrukt bilden wird.

Für die Durchführung einer Befragung der Vereinsmitglieder im März beauftragte der FCA dazu ein unabhängiges Marktforschungsunternehmen, damit jedes Mitglied (ab 14 Jahren) anonym die Möglichkeit hatte, sich aktiv an dem Prozess für ein künftiges Wertekonstrukt zu beteiligen.



DIGITALER MITGLIEDSAUSWEIS

Nachdem sich in der Mitgliederbefragung mehrheitlich dafür ausgesprochen wurde und bereits die FCA-Dauerkarte in einer mobilen Variante zur Verfügung gestellt wird, ist zur Saison 2022/23 auch der Mitgliedsausweis digital in der FCA-App zu finden.

Im Rahmen der FCA-Nachhaltigkeitsstrategie wurde sich zur ökologischen Verantwortung und dem Weg zur stetigen Verbesserung bekannt. Der digitale Mitgliedsausweis steht auch im Zeichen der Nachhaltigkeit, denn dadurch werden durch den Versand anfallende CO2-Emissionen und natürliche Ressourcen wie Papier eingespart. Auch in der digitalen Variante aktualisiert sich die Mitgliedsposition jährlich, zudem können die gewohnten Mitgliedsvorteile genutzt werden. Außerdem wird auch der Einlass zu den Mitgliederversammlungen des FCA zukünftig mit dem digitalen Mitgliedsausweis möglich sein.

Alle FCA-Mitglieder, die weiterhin zusätzlich einen physischen Mitgliedsausweis im Scheckkartenformat erhalten wollen, bekommen diesen aus recyceltem PVC. So wird auch hier dem Nachhaltigkeitsgedanken Rechnung getragen.



Der FC Augsburg steht für Vielfalt. Das wollen wir durch die besondere Beleuchtung immer wieder zum Ausdruck bringen.

**THOMAS MÜLLER,
AUFSICHTSRATSVORSITZENDER**

In bunten Regenbogenfarben leuchtete die WWK ARENA am Tag der Vielfalt, am zehnten deutschen Diversity-Day und auch am Christopher Street Day in Augsburg.



WWW.KARENA 

